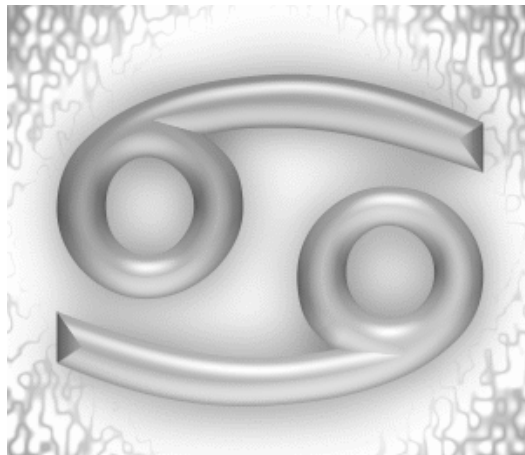


Astrologische Analyse Lebensplan und Karma Langform

Bill Cosby
12.07.1937 - 02:30 Uhr EET
Philadelphia

Sonnenzeichen: Krebs
Mondzeichen: Jungfrau
Aszendent: Stier



Inhalts- verzeichnis

Deckblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
Horoskopgrafik	5
Aspektgrafik / Daten	6
Prolog	7
Persönlichkeit und Einstieg in die Aufgabe - Sonne	10
Persönlicher Ausdruck als Informationsvermittler (Sonne im 3. Haus)	11
Kreativer Selbstaussdruck durch Gefühle und Fürsorge (Sonne im Krebs)	11
Tiefes Bedürfnis nach fraglosem Angenommensein (Mond im 4. Haus)	12
Emotionales Bedürfnis nach detaillierter Ordnung (Mond in der Jungfrau)	13
Vielseitige Interessen und wendige Kommunikation (Merkur im 3. Haus)	14
Gefühlsbetonte, subjektive Kommunikation (Merkur im Krebs)	14
Scharmanten Auftreten und Verbreiten von Harmonie (Venus im 1. Haus)	15
Schillernder, geistreicher Scharm erweckt Ihre Liebe (Venus in den Zwillingen)	16
Initiative in der Partnerschaft (Mars im 7. Haus)	16
Machtvolles, eindringliches Fortwärtsgen (Mars im Skorpion)	17
Ruhiges, bedächtiges Auftreten (Aszendent im Stier)	18

Demokratisches Gruppenverhalten als Ziel (Medium Coeli im Wassermann)	19
<hr/>	
Zentrales Anliegen - Mondknotenachse	20
Sich einlassen und teilen statt geiziger Abgrenzung (mKnoten im 8. Haus)	21
Die eigene Wahrheit finden und danach leben (mKnoten im Schützen)	22
Gefühlsmäßiges Pendeln zwischen alt und neu (mKnoten Quadrat Mond)	23
Verschleierung oder intuitives Erfassen des Neuen (mKnoten Quadrat Neptun)	24
Berufliche Entfaltung und neue Aufgabe befruchten sich (mKnoten Sextil Medium Coeli)	25
<hr/>	
Glaubenssysteme und Möglichkeiten - Jupiter	25
Überzeugung, dass die Welt sinnvoll geordnet ist (Jupiter im 9. Haus)	26
Klare Überzeugungen mit Blick auf den Kern (Jupiter im Steinbock)	27
Suche nach Expansion Ihrer persönlichen Entfaltung (Jupiter Opposition Sonne)	28
Wissensdurst, Lernbereitschaft und Missionarseifer (Jupiter Opposition Merkur)	29
Überzeugung, Glück bei allen Unternehmungen zu haben (Jupiter Sextil Mars)	30
<hr/>	
Verantwortung und Konsequenzen - Saturn	31
Strukturierung von Gruppenaktivitäten (Saturn im 11. Haus)	32
Effektive Kanalisation von Handlungsimpulsen (Saturn im Widder)	33
Neue Maßstäbe für verantwortliche Beziehungen (Saturn Sextil Venus)	34
<hr/>	
Umbruch und Befreiung - Uranus	35
Unkonventionelle Selbstdarstellung (Uranus im 1. Haus)	36

Befreiung durch finanziellen Unabhängigkeit (Uranus im Stier)	37
Synthese aus warmer Nähe und persönlicher Freiheit (Uranus Trigon Mond)	38
Synthese aus persönlicher Freiheit und Hingabe (Uranus Trigon Neptun)	39
Unkonventionelles Auftreten (Uranus Konjunktion Aszendent)	40
Freiheitsanspruch kontra Gesellschaftsnormen (Uranus Quadrat Medium Coeli)	40
<hr/>	
Grenzauflösung und Vision - Neptun	41
Auflösung von falschem Stolz und Dominanz (Neptun im 5. Haus)	43
Intuitives Unterscheidungsvermögen (Neptun in der Jungfrau)	44
Erweiterung der Identität durch spirituelle Dimension (Neptun Sextil Sonne)	45
Vision eines erfüllten, unabhängigen Lebens (Neptun Trigon Uranus)	46
<hr/>	
Transformation und Macht - Pluto	47
Tiefes Hinterfragen der Macht der Worte (Pluto im 3. Haus)	48
Transformatorische Macht von Gefühlen ergründen (Pluto im Krebs)	49
Wandlung Ihrer Denk- und Sprachgewohnheiten (Pluto Konjunktion Merkur)	50

Bill Cosby

Schauspieler...

Philadelphia

Länge: 018°36' E Breite: 33°40' S

Radixhoroskop
Placidus

Datum: 12.07.1937
Zeit: 02:30 EET

Planeten-Stellungen

☉ Sonne	19°15'	♋ Krebs	Haus 3
☾ Mond	9°40'	♍ Jungfrau	Haus 4
☿ Merkur	23°28'	♋ Krebs	Haus 3
♀ Venus	4°15'	♊ Zwilling	Haus 1
♂ Mars	20°56'	♏ Skorpion	Haus 7
♃ Jupiter	22°50' (R)	♑ Steinbock	Haus 9
♄ Saturn	5°07'	♈ Widder	Haus 11
♅ Uranus	13°05'	♉ Stier	Haus 1
♆ Neptun	16°42'	♍ Jungfrau	Haus 5
♇ Pluto	28°03'	♋ Krebs	Haus 3
♁ mKnoten	13°22'	♏ Schütze	Haus 8
♄ Chiron	26°38'	♊ Zwilling	Haus 2
♁ Lilith	1°21'	♏ Schütze	Haus 7
AC Aszendent	8°13'	♉ Stier	Haus 1
MC Medium Coeli	13°07'	♊ Wassermann	Haus 10

Häuser-Stellungen

1	8°13'	♉ Stier
2	7°15'	♊ Zwilling
3	9°16'	♋ Krebs
4	13°07'	♌ Löwe
5	15°42'	♍ Jungfrau
6	14°13'	♎ Waage
7	8°13'	♏ Skorpion
8	7°15'	♏ Schütze
9	9°16'	♑ Steinbock
10	13°07'	♊ Wassermann
11	15°42'	♏ Fische
12	14°13'	♈ Widder

Aspekte

♁ □ MC	+0°02'	♁ * MC	+0°15'	♁ ⚹ ♁	+0°17'
♀ ♂ ♃	+0°37'	♀ * ♄	+0°52'	♁ ⚹ ♂	+1°25'
☾ △ AC	+1°27'	☉ △ ♂	+1°41'	♂ * ♃	+1°55'
♀ △ ♂	+2°32'	☉ * ♀	+2°32'	♀ ♂ ♁	+2°55'
♄ ⚹ AC	+3°07'	♀ ⚹ ♂	+3°10'	♁ △ ♁	+3°18'
♀ □ ♁	+3°20'	☾ △ ♂	+3°25'	☾ ⚹ MC	+3°27'
♀ ⚹ MC	+3°35'	☉ ♂ ♃	+3°36'	♁ △ ♀	+3°37'
☾ □ ♁	+3°42'	♄ △ ♁	+3°46'	♀ ⚹ AC	+3°58'
☉ ♂ ♀	+4°13'	☾ ⚹ ♄	+4°34'	♀ ♂ ♁	+4°35'
♁ ♂ AC	+4°52'	AC □ MC	+4°54'	☾ □ ♀	+5°25'

Quadranten

Quadrant 1	6	☉ ♀ ♁ ♂ ♁ ♂
Quadrant 2	2	☾ ♀ ♀
Quadrant 3	4	♂ ♃ ♁ ♁
Quadrant 4	1	♄

Elemente

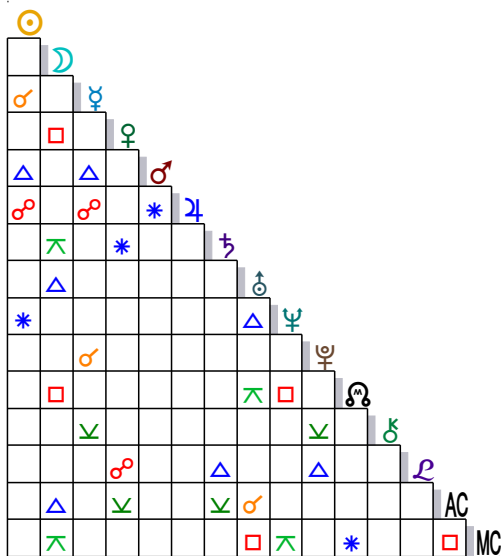
Feuer	3	♄ ♁ ♁
Erde	4	☾ ♃ ♂ ♀
Luft	2	♀ ♂
Wasser	4	☉ ♀ ♂ ♁

Qualitäten

Kardinal	5	☉ ♀ ♃ ♄ ♁
Fix	2	♂ ♂
Flexibel	6	☾ ♀ ♀ ♁ ♂ ♁

Männlich / Weiblich

Männlich	5	♀ ♄ ♁ ♂ ♁
Weiblich	8	☉ ☾ ♀ ♀ ♂ ♃ ♂ ♁ ♁



Legende

- ♂ Konjunktion
- ⚹ Halbsextil
- ⚳ Halbquadrat
- * Sextil
- ⊕ Quintil
- Quadrat
- △ Trigon
- ◻ Sesquiquadrat
- β Biquintil
- ⚹ Quincunx
- ♁ Opposition

☉ Sonne

- ☾ Mond
- ☿ Merkur
- ♀ Venus
- ♂ Mars
- ♃ Jupiter
- ♄ Saturn
- ♅ Uranus
- ♆ Neptun
- ♇ Pluto
- ♁ mKnoten
- ♄ Chiron
- ♁ Lilith
- AC Aszendent
- MC Medium Coeli

♈ Widder

- ♉ Stier
- ♊ Zwilling
- ♋ Krebs
- ♌ Löwe
- ♍ Jungfrau
- ♎ Waage
- ♏ Skorpion
- ♏ Schütze
- ♑ Steinbock
- ♊ Wassermann
- ♏ Fische

Prolog

Karma

In Ihrem Unterbewusstsein sind Lebensprogramme und Erwartungshaltungen gespeichert, die von inneren Wertmaßstäben und Glaubenssätzen gesteuert und von tiefverwurzelten Gefühlen am Leben erhalten werden.

Wenn Sie sich die zyklische Wiedergeburt der Seele in verschiedenen Formen (Reinkarnation) und den gesetzmäßigen Zusammenhang von Ursache und Wirkung, von Resonanz und polarem Wechselspiel (Karma) vor Augen führen, können Sie sich vorstellen, wie kraftvoll diese alten Programme und Identifikationen auch unbewusst wirken können. Der karmische Erfahrungszyklus dient der Evolution von Liebe und Erkenntnis und der Befreiung schöpferischer Macht.

Die Frage der Schuld

Sie mögen ein Gefühl haben, als säßen Richter und Regisseure in Ihrer inneren Steuerzentrale, die über Ihr Leben bestimmen, Sie verurteilen, verachten, Ihre Rechte auf Liebe, Genuss, Freude, Gesundheit, Erkenntnis und Reichtum beschneiden und Ihnen keinen Raum für schöpferische Eigenständigkeit gewähren. Sie tragen tiefe Schuldgefühle und eine Büttermentalität in sich, denen Sie sich ausgeliefert fühlen. Sie scheinen den alten, automatischen Reaktionsmustern nicht entfliehen zu können.

Der karmische Zyklus ist kein in sich abgeschlossenes System, kein zweidimensionales Ping-Pong-Spiel zwischen Schuld und Sühne, Opfer und Täter. Im Gegenteil, auf dem Weg sind Sollbruchstellen eingebaut, die zu Durchbrüchen in neue, umfassendere Erkenntnisdimensionen und Erlebnissphären führen. Sie zeigen die Vielfalt paralleler Realitäten auf - den verschiedenen Sendern im Radio vergleichbar - und ermöglichen neue Verknüpfungen und Einstellungen.

An diesen Sollbruchstellen, die sich Ihnen als persönliche Krisen darstellen, sind Quantensprünge im Bewusstsein möglich, ja geradezu vorgesehen. Haben Sie z. B. jemandem etwas angetan (auch in diesem Leben), so muss Ihnen nicht zwangsläufig das Gleiche widerfahren. Sie können auf eine andere Ebene gehen und die Negativspirale auflösen, indem Sie Ihre Energie und Ihre Fähigkeiten für eine Sache einsetzen, die anderen zugute kommt und auch Ihnen Freude macht. Setzen Sie Ihr kreatives Potenzial und Ihre Liebe ein, anstatt im Bütterhemd dazusitzen und schuldbewusst mit eingezogenen Schultern und schamvoll gesenktem Blick auf den Boden zu starren! Öffnen Sie die Augen und halten Sie andere Wirklichkeiten für möglich!

Die Freiheit von Wille und Wahl

Sie selbst sind der Ursprung Ihrer Lebensumstände. Sie haben gewählt und können immer wieder neu wählen. Jede Wahl zieht allerdings gemäß dem Gesetz von Ursache und Wirkung unweigerlich Konsequenzen nach sich. Deshalb sollten Sie Ihre innere Haltung als verursachende Kraft sorgsam und wach wahrnehmen, wenn Sie ein schönes, reiches und liebevolles Leben leben wollen. Was Sie aussenden, kommt als Echo zurück.

Auch schwierige Erfahrungen und Lebensumstände entstehen aus Ihrer Wahl. Wenn Sie diese Tatsache akzeptieren und deren tiefere Absicht erkennen, bekommen die Ereignisse den Sinn einer Lernerfahrung. Wenn Sie die Lektion verstanden haben, können Sie weitergehen, sich selbst und Ihr Leben verändern und alle möglichen Variationen von Polaritäten von einer höheren, heilsamen und humorvollen Warte aus neu durchspielen. Die Festigkeit der so genannten Realität löst sich dadurch auf. Die Wahlmöglichkeit ist wie die Hefe, die den Teig auflockert und geschmeidig macht, sodass Sie alles Mögliche daraus formen können.

Ihr schöpferisches Potenzial

In der vielschichtigen Vernetzung von Energien und Wirkmechanismen sind Ihre Anlagen, symbolisch dargestellt durch Ihr Horoskop, der Schlüssel zu vielen Möglichkeiten der Lebensgestaltung. Alles, was Sie sich vorstellen können, existiert als Potenzial. Wenn Sie Ihre Aufmerksamkeit auf etwas richten, rufen Sie das Gewählte hervor! Sie werfen Licht auf das bis dahin Unerkennbare und geben ihm konkrete Gestalt.

Nehmen Sie diese Schöpferkraft zutiefst an, verlassen Sie die Opferrolle und erleben Sie Freiheit und Macht! Wenn Sie sich bei Ihren Schöpfungen von Freude, Liebe und Erkenntnis leiten lassen, dient Ihre Macht dem Wohl aller. Sie selbst tragen die freie Verantwortung für Qualität und Sinnhaftigkeit Ihres Lebens.

Ihre Ressourcen

Ihre Fantasie ist der Zugang zu allem, was ist. Sie ruft verborgene Dimensionen ins Leben und ins Bewusstsein; sie ist die Zauberkegel, die Sie in den Händen halten, um die Welt zu erschaffen, die Sie sich wünschen. Je mehr Sie sich ausdehnen und die Grenzen des Bestehenden überschreiten, desto mehr Wahlmöglichkeiten haben Sie.

Ihre willentliche Absicht richtet den Fokus auf die Vorstellungen, die für Sie mit der größten Energie erfüllt sind, und bahnt damit einen immer klareren Weg durch das unendliche Meer von Möglichkeiten. Ihre Absicht ist die Entschiedenheit, mit der Sie sich für die Qualitäten und Seinszustände, die Sie in Ihrem Leben manifestieren wollen, einsetzen; sie ist der Zündfunke für das, was Sie erblühen lassen wollen. Die Absicht bekommt ihre Kraft durch Ihre fortgesetzte Bewusstheit im Hier und Jetzt und durch das Vertrauen in Ihr eigenes Potenzial.

Die dritte Kraft im Bunde ist die Öffnung für eine höhere Führung, die sich als Intuition zeigt und durch wertfreies Lauschen nach innen und außen hervorgerufen wird. Intuition ist der Zugang zu etwas Größerem, Weiserem, als Sie in Ihrer momentanen Alltagspersönlichkeit sind. Sie ist die meditative Empfänglichkeit für Signale von innen und außen, die über rein rationale Erwägungen hinausgehen und sogar im völligen Gegensatz zu der so genannten Vernunft stehen können.

Der Verstand, der sich an Erfahrungen aus der Vergangenheit orientiert und sein gewohntes Weltbild auch in der Zukunft aufrechterhalten will, mag Amok laufen, wenn Sie z. B. spüren, dass es Zeit ist, einen sicheren Job aufzugeben und dem Ruf ins Neue, Ungewisse zu folgen.

Je tiefer das Vertrauen in Ihre Intuition, Ihre innere Führung und in Ihr Potenzial ist, desto reicher wird Ihre Vision des Lebens, das Sie führen wollen, und desto schneller manifestiert sich der nächste Wachstumsschritt. Wenn Sie ein paar Mal dieses Geführt- und Gehaltensein als sinnvoll erfahren haben, wachsen Vertrauen und Mut. Sie lösen sich immer mehr von alten Ängsten und egozentrischen Sicherungsmustern. Sie vertrauen dem Prozess des Lebens und werden reich belohnt. An die Stelle von Vorurteilen, Missachtung, Hass, Neid und Gier treten Dankbarkeit, Freude, Liebe, Gewissheit und Humor.

Hürden und ihre Überwindung

Der Schlüssel zu den Schätzen, die Sie suchen, liegt in Ihnen selbst, in Ihrer Bereitschaft, immer wieder genau hinzuschauen und ohne Wertung zu fühlen, was jetzt gerade ist.

Dabei werden Sie sich zuerst der Tatsache bewusst, dass Sie sich selbst und andere permanent bewerten und abwerten. Sie erkennen Ihre Beurteilungen als Filter, durch die Sie die Wirklichkeit wahrnehmen. Dadurch gelangen Sie weiter zu dem, was Sie nicht sehen wollen und doch ständig unbewusst erwarten und hervorrufen: Ihre Selbsteinschätzung von Ungeliebtsein, Wertlosigkeit, Kleinheit, Unbedeutendheit, Unfähigkeit, Schuldigsein, Unwürdigkeit und Hilflosigkeit, die Sie überall Bedrohung und Misstrauen sehen lässt und einen tiefen, unbewussten Selbsthass in Ihnen nährt.

Mit diesen Identifikationen sind schmerzliche Gefühle verbunden, die Sie am liebsten vermeiden möchten. Sie versuchen also den Balanceakt, sich einerseits von diesen gefürchteten Gefühlszuständen fern zu halten, indem Sie nur eine schmale Bandbreite von Erfahrungen zulassen, und andererseits in Kontakt damit zu bleiben, um das Verdrängte und Abgespaltene, das ja zu Ihnen gehört, zum Leben zu erwecken, zu erlösen und zu wandeln.

Die Zukunft ist offen

Trauen Sie sich, Ihre Emotionen und deren Resonanz im Körper wahrzunehmen und zu erleben, ohne dabei stehen zu bleiben und zu werten! Befreien Sie sich nach und nach von den Fixierungen an die alten Programme! Sie reinigen sich von Schmerz und Wut.

Ihre bewusste Aufmerksamkeit hilft Ihnen, immer deutlicher wahrzunehmen, wann Sie auf Ihren alten "Trip" gehen, und gleichzeitig zu erkennen, dass Sie immer eine Wahl haben, die Dinge auch anders zu sehen und automatische Reaktionen zu stoppen, und zwar jetzt! Ihre Achtsamkeit führt Sie in jedem Augenblick zurück zu sich selbst als Quelle, als Schöpfer Ihrer Realität.

Wenn Sie mit Wachheit das Jetzt durchdringen, erschaffen Sie die Zukunft aus der gegenwärtigen Qualität. Wenn Sie sich aber an den Erfahrungen der Vergangenheit orientieren, wird die Zukunft die ewige Wiederholung der Vergangenheit sein. Die Zukunft ist nicht von vornherein festgelegt, sie ist immer offen und hält das Neue und Unerwartete bereit. Die Zukunft lacht Ihnen entgegen, je mehr Sie lachend in die Zukunft gehen!

Dr. Eike Hansen, Astrologin.

Persönlichkeit und Einstieg in die Aufgabe - Sonne

Einleitung

Ihre Individualität, mit der Sie sich identifizieren, wenn Sie "ich" sagen, ist Ihr persönliches Potenzial, die Ausrüstung, mit der Sie auf die Reise gehen, um zu erforschen und zu erfahren, wer Sie sind, weshalb Sie hier sind und wohin Sie gehen. Das Lebensumfeld ist die Bühne, auf der Sie Ihre jeweilige Schöpfung im Laufe der Entwicklung darbieten.

Ihr inneres, zunächst unvollständig bewusstes Bild von sich selbst trifft außen auf Resonanz, die Sie für sich als positiv verstärkend oder einschränkend und ablehnend erleben. Andere Menschen und die Situationen, in die Sie unbewusst geraten oder sich aktiv hineinbegeben, spiegeln einzelne Facetten Ihres Wesens und geben Ihnen damit die Möglichkeit, sich unterschiedlicher Persönlichkeitsanteile, Ihrer inneren und äußeren Rollen, bewusst zu werden.

Jeder schaut durch die Brille seiner Überzeugungen, geprägt von der eigenen Geschichte. Die Herausforderung in der Konfrontation mit anderen besteht darin, zu unterscheiden, welche Teile Ihrer Selbsteinschätzung persönlicher Entfaltung hinderlich und daher am besten zu korrigieren sind und welche Sie als zutiefst empfundene eigene Wahrheit vertreten und beibehalten wollen.

Ihre "Grundausrüstung" setzt sich zusammen aus:

Spielerischer Lust und schöpferischem Willen, etwas Kraftvolles zu erschaffen (Sonne),

Empfänglichkeit und Offenheit, das emotional Nährende im Leben zu fühlen und anzunehmen (Mond), dem Erkennen der Vielfalt von Polaritäten und der Fähigkeit zu intelligentem Austausch (Merkur), der Bereitschaft, mit anderen in liebevolle Beziehung zu treten, der Kunst des konstruktiven Abwägens zwischen Ja und Nein (Venus), der Kraft, in Aktion zu treten, neues Terrain zu erobern, zu entscheiden und zu handeln (Mars), der Verpackung des persönlichen Angebots an die Welt (Aszendent), der Darbietung des Inhalts vor der Jury der gesellschaftlichen Normen, dem Bedürfnis nach Anerkennung und Integration der eigenen Persönlichkeit in ein Gesamtsystem (MC).

Die folgenden Texte gliedern sich in jeweils drei Abschnitte:

1. Kurze Beschreibung der Grundqualität und des Anliegens der Planetenkräfte
2. Beschreibung der alten, unbewussten, fremdbestimmten Verhaltensmuster
3. Beschreibung der neuen, fruchtbaren Möglichkeiten bei bewusstem, selbstbestimmtem Umgang mit den eigenen Kräften

Beim Lesen werden Sie herausfinden, wo Sie sich befinden, ob Sie noch Teile des alten Programms leben und wie weit Sie sich den Weg in die Freiheit schon gebahnt haben. Nehmen Sie die zum Teil drastischen Beschreibungen der alten Muster nicht als Festlegung, sondern als Hinweise darauf, in welche Richtung Sie bei sich schauen können, um aus der alten Negativspirale auszusteigen.

Erkennen Sie Ihre Wahlmöglichkeiten und die Kraft des freien Willens! Sie können die Reise des Helden, bzw. der Heldin, Ihre persönliche Odyssee, erfolgreich zum Happy ND bringen. Besteigen Sie den Regisseurstuhl und inszenieren Sie Ihr bestes Stück!

Persönlicher Ausdruck als Informationsvermittler (Sonne im 3. Haus)

Ihre Kraft liegt im intelligenten Erfassen der Informations- und Kontaktmöglichkeiten in Ihrem Lebensumfeld, die für Ihre kreative Entfaltung günstig sind. Sie kennen viele verschiedene Menschen, viele Wege und Schliche und schnappen im Vorbeigehen hellwach dieses und jenes auf, das für Ihre Vorhaben bedeutsam sein könnte. Sie wollen am Puls der Zeit sein, über alles informiert sein und wissen, welche Losungen über das Leben gerade aktuell sind. Dadurch fühlen Sie sich lebendig und mitten im Geschehen.

Ihr altes Verhalten basiert auf dem Gefühl, dumm zu sein, nicht zu verstehen, was gerade abläuft, zu spät zu kommen, etwas zu verpassen und nicht zur "Szene" zu gehören. Gehetzt und nervös treiben Sie sich auf allen möglichen Partys und Veranstaltungen herum, lechzen nach Informationen, um sich wichtig und bedeutsam zu fühlen, und nehmen es mit der Wahrheit nicht so genau. Sie suchen Ihre Identität im Leben anderer, aus zweiter Hand; doch keiner ist genau wie Sie - Sie finden sich dort nicht.

Entspannen Sie sich erst einmal bei der Einsicht: "Ich weiß, dass ich nichts weiß." - Sie gewinnen sofort Ihren Humor zurück und erkennen, dass Sie immer noch existieren, auch wenn Sie die letzten Nachrichten nicht gehört oder gesehen haben und nicht über alles informiert sind. Auf neue Weise gehen Sie leichtfüßig und spielerisch durch Ihr Viertel und lassen sich in Ihrem inneren Sein berühren, ohne den äußeren Fakten ständig nachzujagen und sie für die Realität zu halten. Sie lassen alle Informationen - die Worte, die Bilder, die Geräusche - durch sich hindurchgehen und spüren, was in Ihnen selbst anklingt. Sie benutzen all die verfügbaren Informationen und leben aus erster Hand - Ihr eigenes Leben.

Kreativer Selbsta Ausdruck durch Gefühle und Fürsorge (Sonne im Krebs)

Ihre Kraft liegt im unmittelbaren Fühlen. Sie sind empfindsam, verletzlich und lassen sich berühren. Durch Ihre Gefühle wollen Sie die Topografie des Lebens mit seinen Höhen und Tiefen erkennen und spüren, wer und was Ihnen Heimat, Geborgenheit und Stillung Ihrer Bedürfnisse vermittelt und Ihre liebevolle, fürsorgliche Kreativität entfacht.

Der Schatten, Ihr altes Verhaltensmuster, liegt in gieriger, fordernder Unersättlichkeit, weil Sie in Ihrem unbewussten, subjektiven Urteil über die Wirklichkeit davon ausgehen, dass Sie nicht geliebt werden und ohnehin niemals bekommen, was Sie brauchen. Sie ergehen sich in gekränktem Selbstmitleid und haben Vorwürfe und Schuldzuweisungen gegen das Leben parat. Sie sind eingesponnen in Ihr an die Vergangenheit fixiertes Weltbild und gehen an dem vorbei, was gerade ist.

In Ihrem neuen Verhalten hören Sie mit der alten Jammerarie auf, verlassen Ihren Schmolllwinkel und erkennen sich als den Schöpfer Ihrer emotionalen Zustände, der jederzeit eingreifen kann. Sie gehen liebevoll und verantwortlich mit sich um und nehmen die Angebote des Lebens an. Sie öffnen Ihr Herz, lassen den alten Schmerz und die alte Wut heraus und spannen einen neuen, frischen Himmel über sich, unter dem Sie sich geborgen und genährt fühlen. Sie erkennen und genießen Ihre Gefühle als Reichtum, den Sie mit anderen teilen.

Tiefes Bedürfnis nach fraglosem Angenommensein (Mond im 4. Haus)

Sie erwarten gewährende, nährenden Fürsorglichkeit im familiären Umfeld. Sie wollen um Ihrer selbst willen geliebt sein. In Ihrer unbewussten Vorstellung fließen Ihnen selbstverständlich Milch und Honig zu, ohne dass Sie etwas dafür tun müssten.

In Ihrem alten, unbewussten Reaktionsmuster sind Verletzungen immer noch mit der Vergangenheit verbunden. Im Moment emotionaler Betroffenheit verschließen Sie sich und halten trotzig Ihre Gefühle zurück. Keiner soll sehen, wie Sie leiden, und doch lassen Sie diese Energie durch alle Poren nach außen sickern, damit die anderen sehen, was sie bei Ihnen angerichtet haben. Mit einer unausgesprochenen Vorwurfshaltung erzeugen Sie Schuldgefühle bei anderen und strafen sie durch Verweigerung. Ihrer Fürsorge für andere fehlt in solchen Gemütszuständen die direkte Wärme und Herzlichkeit; sie entsteht aus Pflichtgefühl und hat etwas Gepresstes. In Ihrer kindlichen Anspruchshaltung sind Sie nicht bereit, Verantwortung für Ihre subjektive Empfindlichkeit zu übernehmen. Sie schieben die Schuld an Ihrem Dilemma auf andere.

Einen Durchbruch in neues Verhalten schaffen Sie, wenn Sie Ihre Gefühle und Bedürfnisse unmittelbar ausdrücken. Sie weinen Ihre Schmerzen heraus und zeigen Ihren Zorn, bis Sie sich bei Ihrem innersten Identitätskern angekommen fühlen. Es ist das sich ungeliebt fühlende und eingesperrte innere Kind, das sich durch Ihre Gefühle meldet, um Gehör zu finden. Sie wissen, es gehört zu Ihnen, und Sie nehmen es als Ihren wichtigsten Schatz an: es ist Ihr Garant für Lebendigkeit - ob Sie nun traurig, wütend oder freudig sind. Sie

erforschen Ihren Trotz, damit Sie hinter die Mechanismen und Auslöser kommen, und erkennen, dass Trotz der Versuch ist, Verletztheit und Ärger aus Angst vor Ablehnung hinter einem Gefühlspanzer zurückzuhalten, dass er jedoch sehr viel Energie bindet und Sie daran hindert, etwas Konstruktives zur Erfüllung Ihrer Bedürfnisse zu tun. Sie lernen, um etwas zu bitten, und erwarten nicht von vornherein eine Absage. Sie können so viel Wärme und Geborgenheit geben und empfangen - öffnen Sie sich dafür!

Emotionales Bedürfnis nach detaillierter Ordnung (Mond in der Jungfrau)

Ihre emotionale Kraft liegt im differenzierten Fühlen, das die heilsamen, nährenden Gefühle von den schädlichen zu unterscheiden weiß und Sie von unguenen Emotionen, die Sie leicht als körperliches Unwohlsein erleben, zu reinigen vermag.

Ihre Fremdbestimmtheit äußert sich in selbstquälerischer Selbstkritik, mit der Sie sich an kleinlichen, perfektionistischen Maßstäben messen und Teile von sich als unrein und mangelhaft abwerten. Im Unbewussten lebt das Bild der ewig unzufriedenen und nörgelnden Mutter, der Sie nichts recht machen konnten. Ihr altes Verhaltensmuster besteht in devoter Anpassung, unter der jedoch Wut und Hass auf diese Demütigung Ihrer seelischen Identität lauern und Ihnen Angst machen. Sie büßen unbewusst Ihre "Schlechtigkeit" wie zur Strafe als Krankheit oder psychisches Unwohlsein ab. Sie lenken Ihre für die Selbstreinigung bestimmte Energie nach außen und spielen die Dienstmagd für andere.

Einen neuen, gesunden Umgang mit Ihren Gefühlen beginnen Sie mit einem seelischen Großreinemachen. Sie wischen den Staub eingefahrener Wertungen und Beurteilungskriterien von Ihren tatsächlichen, aktuellen Gefühlen, schauen sich all die bisher vernachlässigten "Dreckecken" Ihrer Psyche an und machen sie sauber. Sie nehmen Ihre empfindliche Prüderie unter die Lupe, die Sie bisher alles "Unanständige" nur mit spitzen Fingern und gerümpfter Nase anfassen ließ. Sie entdecken Ihre Selbstheilungskraft und finden heraus, wie heilsam es ist, alle Gefühle ohne vorheriges Sortieren auszudrücken. Frischer Sauerstoff pulsiert in Ihren Gefühlskanälen, und gute Laune stellt sich nach getaner Arbeit ein!

Vielseitige Interessen und wendige Kommunikation (Merkur im 3. Haus)

Sie sind ein wendiger und flexibler Denker, der hellwach und schnell Informationen aufnehmen und weitergeben kann.

Ihr altes, nervenaufreibendes Programm ist oberflächliches und belangloses Geschnatter. Sie liefern Sprüche ohne Ende und haben am liebsten immer das letzte Wort. Wenn Sie diskutieren, tun Sie es nicht, um klare Antworten und Erkenntnisse zu gewinnen, sondern um viele Worte zu verlieren und sich dahinter mit Ihrer Standpunktlosigkeit zu verbergen. Sie springen von einem Argument zum anderen, oft sogar zusammenhanglos, ohne an einem Punkt im Kern interessiert zu sein. Sie wollen mitreden können, klug erscheinen und reproduzieren doch nur, was andere schon gedacht und gesagt haben - Sie denken aus zweiter Hand. Opportunistisch lavieren Sie von einer Meinung zur anderen, um bei denen zu sein, die das Sagen haben.

In Ihrem neuen Bewusstsein entdecken Sie, dass Sie ein äußeres und ein inneres Gespräch führen, also zweigleisig denken. Sie nutzen Ihre schnelle Auffassungsgabe und Ihre geistige Beweglichkeit, um wahrzunehmen, was Sie neben dem, was Sie nach außen kundtun, für sich selbst denken, und an welchen Punkten Sie aufhören, Ihre eigenen Gedanken zu Ende zu denken. Sie sehen darin einen Schlüssel für sich und fragen sich, was Sie veranlasst, eher die Gedanken anderer nachzuplappern, als Ihren eigenen Gewicht zu geben. Dadurch finden Sie heraus, wovor Sie sich fürchten. Sie lassen sich ruhig einmal festnageln und zappeln dann ein bisschen. Dadurch finden Sie aber heraus, wo Sie nicht weiterwissen und worüber Sie sonst hinwegreden, weil Sie sich dumm fühlen. Sie geben diesen Punkt zu und haben dann neuen Raum zum Nachdenken. Sie sind offen für beteiligtes Zuhören, und aus diesem Verhalten erwächst Ihnen geistige Sicherheit.

Gefühlsbetonte, subjektive Kommunikation (Merkur im Krebs)

Sprache und Gedanken sind bei Ihnen sehr von Gefühlen geprägt. Sie beschreiben Dinge und Sachverhalte einfühlsam und subjektiv beteiligt. Sie drücken Ihre Berührtheit mit emotionalem Überschwang aus und finden romantische, liebevolle Worte, wenn Ihr Herz bewegt ist.

In Ihrer alten Art sind Sie eingesponnen in emotionale Subjektivität. Sie betrachten alles durch Gefühlsfilter, die von egozentrischer Verletzlichkeit und trotzigem Widerstand geprägt sind, sobald sachliche Leistung und klare Systematik von Ihnen verlangt werden. Sie verniedlichen Sachverhalte und sind gekränkt, wenn Sie kritisiert und zur Verantwortung gezogen werden. Sie finden tausend Ausreden und bleiben schmollend in Ihrer kindlichen Haltung gefangen. Auf der anderen Seite bevormunden Sie andere mit fürsorglichen Ratschlägen, als wüssten Sie genau, was der andere braucht.

Ihre neue Denk- und Kommunikationsweise ist selbstbestimmt, selbstverantwortlich und ausgezeichnet durch Gefühlsweisheit. Ihr Einfühlungsvermögen ist mit bewusster Wahrnehmung verbunden. Sie wissen um Ihre Subjektivität und Verletzlichkeit und schauen sich Ihre alten Muster genau an. Sie erkennen die Prägungen durch die Vergangenheit und fühlen instinktiv, was jetzt wahr ist. Sie prüfen die Dinge mehr mit Herz und Bauch als mit dem Kopf. Wenn Sie Kritik erfahren oder Streit haben, bleiben Sie nicht mehr beleidigt auf einer Position hocken, sondern drücken Ihre gefühlsmäßige Betroffenheit unmittelbar aus. Wenn die Tränen getrocknet sind und die Wut verraucht ist, sind Sie auf einer neuen Ebene der Einsichtsbereitschaft angekommen.

Scharmantenes Auftreten und Verbreiten von Harmonie (Venus im 1. Haus)

Wo Sie auftreten, verbreiten Sie eine angenehme und scharmante Atmosphäre. Sie lieben das Schöne und Erbauliche. Ihr Anliegen ist, es durch Ihre Art zu erschaffen und zu erhalten.

Ihr altes Verhalten beruht auf mangelnder Selbstliebe. Sie setzen viele Strategien ein, um sich beliebt zu fühlen. Sie lächeln verbindlich, um von anderen das Lächeln widergespiegelt zu bekommen - als Bestätigung dafür, dass Sie liebenswert sind. Ihre Nettigkeit hat egoistische Motive. Sie bezirzen, sind kokett und spannen die Mitmenschen damit vor Ihren Karren. Sie beugen sich damit den Bewertungen durch andere Menschen, statt an sich selbst zu glauben.

Ihr neues Verhalten entsteht aus bewusster Wertschätzung und Liebe zu sich selbst. Aus dieser inneren Freude und der Kraft Ihrer Unabhängigkeit können Sie Freundlichkeit, Liebenswürdigkeit, Schönheitssinn und galantes, diplomatisches Geschick unbefangen in die Welt bringen. Ihr sicheres Gefühl für Proportionen, Ausgewogenheit und Stil bestimmt Ihre Aktionen, nicht das Lauern auf ein positives Echo - das stellt sich nämlich von selbst ein, denn Sie geben sich offen, frei und selbstbewusst.

Schillernder, geistreicher Scharm erweckt Ihre Liebe (Venus in den Zwillingen)

Sie erleben sich attraktiv und harmonisch, wenn Sie Ihren facettenreichen Scharm und wendigen Esprit in vielfältigen Kontaktsituationen versprühen können.

Ihr altes Verhalten gründet sich auf fremdbestimmten Geschmacksvorstellungen, die Sie dazu treiben, Trends hinterherzulaufen. Sie fragen sich nicht, ob Sie aus sich heraus die Dinge gut finden. Wenn Sie damit gegen den Strom schwimmen, trauen Sie sich nicht, Ihrem eigenen Geschmack und Schönheitsgefühl zu folgen. Daraus entstehen flatterhafte, oberflächliche Kontakte und Beziehungen. Sie sind mit einem Auge immer schon bei der nächsten Situation, um ja nichts zu verpassen. Sie irrlichtern mit koketten Sprüchen durch die Gesellschaft und zeigen weder Tiefe noch Konturen. Insgesamt fühlen Sie sich leer und unbefriedigt.

In Ihrem neuen, selbstbestimmten Verhalten erleben Sie Ihre Flexibilität und Ihre Offenheit für Anregungen als intelligente Leichtigkeit, mit der Sie durch das Leben tänzeln - selbstbewusst und gezielt hier und dort ein verschmitztes Lächeln verschenkend. Ihre Lebenswürdigkeit und erotische Ausstrahlung sind heiter und quecksilbrig wie ein schöner Frühsommertag. Ihr Scharm berührt andere wie eine leichte Brise, die angenehm übers Gesicht streicht. Sie spielen mit Ihrer geistreichen Koketterie und verbreiten Champagnerlaune. Der Ernst des Lebens ist in Ihrer Gegenwart nur halb so ernst, und das Leben erscheint freundlich und lebenswert. Sie sind ein schöner Schmetterling, der die Gemüter für Momente aufhellt und eine Stimmung von Unbeschwertheit zurücklässt, wenn er schon weitergeflogen ist.

Initiative in der Partnerschaft (Mars im 7. Haus)

Sie wollen Vitalität und Tatkraft im Spiegel Ihrer Beziehungen erleben und dafür bewundert werden. Sie ergreifen die Initiative, um auf einen Partner zuzugehen.

Ihr altes Verhaltensmuster basiert auf einem unbewussten Zweifel an Ihrer Stärke und Durchsetzungskraft und führt einerseits zu harmonisierender Anpassung, andererseits zu aggressiven Auseinandersetzungen in Ihren Beziehungen. Sie mischen sich in die Angelegenheiten des anderen ein und werden ungeduldig, wenn dieser nicht so reagiert, wie Sie es erwarten. Streit liegt in der Luft. Sie stehen in Wettbewerb mit dem Partner und wollen unbedingt den eigenen Kopf durchsetzen. Oder Sie projizieren Ihre Stärke und

Durchsetzungskraft auf den Partner, überlassen ihm die Entscheidungen und werden von außen mit aggressiver Energie konfrontiert, die Sie früher oder später aus der Reserve lockt und Ihre zurückgehaltene Entschiedenheit und Wut offenbart.

Wenn Sie sich für ein selbstbewusstes Verhalten entscheiden, kommen Sie in den Genuss einer anregenden, vitalen und lebendigen Beziehung. Sie setzen Impulse für die Entwicklung der Beziehung, ergreifen die Initiative für gemeinsame Unternehmungen und stecken den Partner damit an. Lustvoll erleben Sie Ihre gemeinsamen Aktivitäten und Ihre Tatkraft. Ihre Entschiedenheit animiert den Partner, Ihnen zu folgen und seine eigenen Entscheidungen zu fällen - Ihre Dynamik überträgt sich. Sie erlauben sich Heftigkeiten und Aggressivität, ohne den Partner zu überwältigen. Sie sind in der Lage, fair zu streiten und die dabei entstehende Energie konstruktiv für neue Aktionen und Wege zu nutzen. Hauptsächlich jedoch genießen Sie Ihr lebendiges, kampf- und unternehmungslustiges Miteinander.

Machtvolles, eindringliches Vorwärtsgang (Mars im Skorpion)

Sie haben die Absicht, Ihre vitale Kraft und Ihren Handlungs- und Durchsetzungsspielraum bis an die Grenzen auszureizen. Sie suchen die Auseinandersetzung mit der Macht und konfrontieren sich mit Situationen von emotionalen und sexuellen Abhängigkeiten, um sich daraus zu befreien.

Ihr altes, fremdbestimmtes Verhaltensmuster basiert auf Ihrer unbewussten Zerstörungswut, die Sie aus tiefer Selbstablehnung und tiefem Groll gegen sich und andere richten. Sie bringen sich in Grenzsituationen, riskieren Gefahr und provozieren unbewusst das Leben, Sie gerade jetzt zu tragen oder fallen zu lassen. In Ihrem verborgenen Gefühl von Schlechtigkeit und Verdorbenheit steckt die Frage, ob Sie es verdient haben zu leben. Sie fordern Gott und Teufel heraus, selbst wenn die Risikosituationen im alltäglichen Rahmen liegen. Wenn Sie Ihren Selbsthass auf andere projizieren, haben Sie eine dunkle Lust, sie an den Abgrund ihrer psychischen Struktur zu bringen, sie zu verteufeln und an der Ohnmacht eines anderen eigene Machtgefühle zu befriedigen. Das Dunkle, Verborgene und Verbotene zieht Sie magisch an. Sie wagen sich in unauslotbare Finsternisse hinein, um Ihre Kräfte daran zu messen und herauszufinden, ob Sie sich mit Gott oder dem Teufel verbünden wollen. Auf jeden Fall wollen Sie Macht.

Ihre Motivation entscheidet über die Richtung, in die Sie gehen. Ihr neuer Weg öffnet sich vor Ihnen, wenn Sie durch das Dunkle hindurchgehen und nicht darin stecken bleiben. Sie glauben an das Licht am Ende des Tunnels und sehen es schließlich durch das Loslassen Ihrer verbissenen Egozentrik und Ihrer alten, zwanghaften Konzepte. Sie setzen Ihr ungeheures Kraftpotenzial zur Selbsterforschung ein und entdecken dabei, dass Sie Ihre Ohnmacht selbst verursachen und dann durch Machtlüsternheit kompensieren. Sie beenden dieses Spiel, gehen bis zum Kern Ihrer Energie und erkennen Ihre Zeugungskraft, Ihre Handlungs- und Wandlungsfähigkeit, Ihre Macht über sich selbst und Ihren freien Willen. Der Drachen, den Sie getötet haben, ist die Illusion, vernichtet zu werden. Rache und Machtmissbrauch werfen Sie auf den Müll. Jetzt entscheiden Sie sich für den konstruktiven, lebensbejahenden Einsatz Ihrer Kräfte. Sie entdecken Ihre Regenerationsfähigkeit, durch die Sie die Verstrickungen zwanghafter Handlungsmuster überwinden. Sie nehmen äußere Feindbilder als Projektionen innerer Anteile zu sich zurück und erleben die Energie, die hinter Ihrer mörderischen Wut und dem Höllengebrüll steht, als wunderbare, machtvolle Kraft, die alle bösen Geister verscheucht und satte Lebenslust offenbart. Sie blicken auf und sind im Himmel, im Garten der Lüste!

Ruhiges, bedächtiges Auftreten (Aszendent im Stier)

Sie bieten sich als gemächlicher, erdverbundener Genießer an und erwecken den Eindruck, als könne Sie nichts aus Ihrer Ruhe und Zuversicht bringen.

Ihr altes Verhaltensmuster beruht auf der Furcht vor Unbekanntem und vor unerwarteten Veränderungen. Aus innerer Panik treten Sie auf die Bremse und bleiben stur hocken, wo Sie sind, in der Hoffnung, der Kelch möge an Ihnen vorübergehen, und wenn Sie die Augen wieder heben, sei alles wie gewohnt. Sie glauben einerseits, keine Zeit für die Anpassung an das Neue zu haben; andererseits haben Sie bei der Vorstellung, etwas Grundlegendes zu verändern, das Gefühl, Sie stünden vor einer gewaltigen Anstrengung und würden den Boden unter den Füßen verlieren. Also bleiben Sie lieber in bekannten Bahnen und halten durch, und sei es noch so unbefriedigend. Aus Selbstschutz schotten Sie sich ab und lassen niemanden an sich heran.

Ihre neue Möglichkeit liegt darin, auf Wachstum und Verbesserung durch Veränderung zu vertrauen. Sie erkennen, dass Sie in statischem Verhalten erstarren und Ihre genussreiche Lebendigkeit erstirbt, wenn Sie den Boden nicht von Zeit zu Zeit auflockern und sogar umpflügen. Sie verstehen, dass die kurzfristige Verunsicherung in der Übergangsphase zwischen dem Bisherigen und dem Neuen zum Prozess gehört und nicht Ihre Basis bedroht. In aller Ruhe und in Ihrem Tempo bereiten Sie die Umstellungen vor, bis Sie sich eine neue Plattform geschaffen haben, auf der viel mehr von Ihrem Wesen Platz hat.

Demokratisches Gruppenverhalten als Ziel (Medium Coeli im Wassermann)

Sie haben sich zum Ziel gesetzt, an der Vernetzung von innovativen Ideen zu arbeiten, Ihre Kreativität als strukturierende Kraft in eine Gruppensituation einzubringen und Ihre Führungsqualität in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen.

Ihr alter Zugang zu dieser Aufgabe bezieht seine Motivation aus einem egoistischen Dominanzbedürfnis. Sie benutzen die Gruppe, um sich selbst als einmalig und besonders zu erleben. Sie verfechten Kollegialität und Teamgeist, haben jedoch große Schwierigkeiten, Ihre gesellschaftliche und berufliche Vorzugsrolle relativieren zu lassen und Kritik anzunehmen. Wenn Sie sich nicht gewürdigt fühlen, reagieren Sie mit herablassendem Stolz. Es fällt Ihnen auch schwer, das Zepter aus der Hand zu geben und Aufgaben zu delegieren. Sie wollen alles selbst machen.

Ihr Durchbruch zu dem gewünschten Gruppengefühl liegt in der Bereitschaft zu Kooperation. Sie erleben die gegenseitige Befruchtung durch unterschiedliche Talente der Gruppenmitglieder und lassen sich in Ihrer Kreativität anregen. Sie entdecken, dass Sie gerade in der Zusammenarbeit zu genialen, alles Bisherige sprengenden Ideen kommen und dass Ihre individuelle Farbigkeit keineswegs in einem Einheitsbrei untergeht, sondern im Gegenteil besondere Lichtpunkte setzt. Sie genießen die Geborgenheit, die Sie durch die Zugehörigkeit zu einer Gruppe von Gleichgesinnten erfahren. Originell und selbstsicher treten Sie in der Öffentlichkeit auf und ernten durch Ihre lässige, vitale und humorvolle Art ganz selbstverständlich Beifall und Erfolg.

Zentrales Anliegen - Mondknotenachse

Ihr zentrales Anliegen zieht sich wie ein roter Faden durch Ihr ganzes Leben und schwingt als eine Art Grundton in allen Situationen mit. Sie bewegen sich zwischen zwei polar zueinander stehenden Qualitäts- und Erfahrungsschwerpunkten - Südknoten und Nordknoten - hin und her, um die Dynamik zwischen beiden zu erkennen. Jeder Pol bietet verschiedene Realitätsebenen, auf denen Sie Ihre Energien manifestieren können. Ihre Aufgabe ist es, diejenigen Ebenen zu wählen und zu kombinieren, die Ihnen den größten Gewinn für Ihr Wachstum ermöglichen. Sie erkennen Ihren guten Griff daran, dass Sie sich wohl und kraftvoll fühlen.

Die karmische Betrachtungsweise ordnet dem Südknoten die Vergangenheit zu - das so genannte alte Karma. Der Nordknoten zeigt die Aufgabe an, das alte Karma zu heilen, indem man neue, umfassendere Betrachtungs- und Verhaltensweisen in den verschiedenen Situationen des Lebens entwickelt.

Sie haben Erfahrungen in Ihrem Unbewussten gespeichert, die Sie mit bestimmten Überzeugungen über sich selbst und das Leben verknüpft haben. Alte kulturelle und moralische Wertungen schlummern noch in Ihren Adern und halten eine Sündermentalität in Ihnen wach. Sie schleppen unterschwellige Schuldgefühle und die drückende Angst, schlecht und wertlos zu sein, mit in Ihr jetziges Leben und erschaffen so lange immer wieder die gleichen unbefriedigenden Situationen, wie Sie sich dieser inneren Verurteilungen nicht bewusst sind. Sie begrenzen sich selbst und trauen sich nicht, sich in Ihr Schöpferpotenzial und Ihre Lebenslust auszudehnen.

Ihre Hauptaufgabe ist, die Fremdbestimmung in Ihrem alten Verhaltensmuster zu erkennen und Ihre Autonomie zurückzugewinnen. Dazu gehört, dass Sie die Verantwortung für Ihre verursachende Haltung in allen Situationen übernehmen, und sei sie auch noch so subtil. Sie müssen erkennen, dass Ihre Erfahrungen das Echo Ihrer Konzepte sind, egal, ob Sie sie als Ihr altes Karma bezeichnen oder nicht. Sie selbst sind die Ursache Ihrer Lebensumstände! Durch diese Einsicht lösen Sie sich aus dem Drama Ihrer Opferrolle, in der Sie hilflos der Übermacht eines undefinierbaren, willkürlich wirkenden Schicksals ausgeliefert zu sein scheinen.

Sie haben die Möglichkeit, neue Bilder in Ihrem Geist zu erschaffen und sie in die Wirklichkeit zu integrieren. Freude, Kreativität und Liebe im Leben zu erschaffen, bedeutet, sich bewusst dafür zu entscheiden. Sie wissen, dass das Positive nicht zufällig von außen kommt. Dadurch gewinnen Sie die Kraft, die Wirklichkeit zu verändern, und nehmen die Mühe auf sich, gegen den Strom des herrschenden Massenbewusstseins zu schwimmen und aus der kollektiven Trance negativer Glaubenssätze auszusteigen. Sie hinterfragen die allgemein üblichen Interpretationen der Realität, verlassen das Marionettentheater familiärer und kultureller Prägungen und blicken hinaus in die kosmische Weite.

Sie erkennen die Schöpfernatur in Ihrem Leben, den göttlichen Ursprung und die multidimensionale Vielfalt Ihrer Persönlichkeit. Es gibt keinen Grund mehr, geduckt durchs Leben zu gehen. Nach und nach erinnern Sie sich an Ihr verborgenes Wissen, Ihren Wert, Ihre Größe und Ihre Macht. Sie bekommen Kontakt zu Ihrem höheren Selbst und entdecken neue Rollen in Ihrem Leben. Sie schneiden den alten Film und setzen ihn neu zusammen.

Die persönlichen Planeten, die im vorangegangenen Kapitel beschrieben wurden, sind die Akteure in Ihrem Karma-Spiel. Sie bringen Ihre Absichten auf die Lebensbühne und bieten Ihnen ein reiches Repertoire an Erfahrungs- und Spielmöglichkeiten. Alles, was Sie denken, können Sie erschaffen - sofern Sie kontinuierlich Ihre Absicht darauf richten.

Die äußeren Planeten, die in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben werden, dienen als Hilfe und Korrektiv für die Bewältigung der gewaltigen schöpferischen Aufgabe, ein schönes, reiches und sinnvolles Leben zu verwirklichen.

Die Aspekte des nördlichen Mondknotens zu den Planeten kennzeichnen die Kanäle, durch die sich Ihr zentrales Anliegen besonders manifestiert. Zu den Spannungsaspekten gehören Quadrat (90°), Quinkunx (150°) und Opposition (180°). Zu den harmonischen Aspekten zählen Sextil (60°) und Trigon (120°).

Sich einlassen und teilen statt geiziger Abgrenzung (mKnoten im 8. Haus)

In Ihnen ist die Absicht angelegt, Ihre Persönlichkeit und Ihr Wertesystem vollkommen zu verwandeln. Sie wollen alte Grenzen überwinden und sich durch tiefes Einlassen auf einen anderen Menschen mit den verborgenen Schichten Ihrer Psyche vertraut machen.

In Ihrem alten Verhalten verfolgen Sie stur wie ein Panzer Ihre eigenen Geschäfte. Sie haben einen starken Besitzanspruch und wollen alles besitzen: nicht nur Dinge, sondern auch Menschen. Sie sitzen in einer abgegrenzten Burg und schauen, wie Sie sich bereichern und Ihren Wert steigern können, ohne viel dafür tun zu müssen. Sie haben ein ausgeprägtes Statusdenken und wollen zu den Privilegierten gehören. Beziehungen behandeln Sie wie Trophäen, die Ihren Reichtum dokumentieren. Sie können nicht ertragen, wenn andere mehr oder Besseres zu haben scheinen, denn sofort meldet sich Neid. In Ihrer unersättlichen Gier streben Sie nach immer mehr - Sie wollen haben, haben, haben, um zu sein. Sie stellen sich selbstgefällig als Krösus dar, achten jedoch geizig auf Ihre Grenzen. Andere Menschen betrachten Sie als Figuren in Ihrem Spiel der Selbstbereicherung. Sie haben in Ihren Augen keinen eigenen Wert. Aus Trägheit wollen Sie den Status quo eines saturierten Lebens erhalten, und alle Menschen, mit denen Sie sich umgeben, sollen Ihre beeindruckende Fülle unterstreichen und Ihre exzessive Genusssucht befriedigen.

Zum Glück machen Ihre lieben Mitmenschen dieses egozentrische Spiel nicht unendlich lange mit. Sie ziehen sich zurück, grenzen sich von Ihrem maßlosen Besitzanspruch ab und lassen Sie mit Ihren unverarbeiteten Minderwertigkeitsgefühlen und Existenzängsten zurück. Der Krösus muss mangels Volk abdanken und durch die Hölle seines inneren Mangelgefühls gehen.

Auf dem neuen Weg erleben Sie durch äußere Ereignisse die Notwendigkeit, bis tief zu den Wurzeln Ihrer Besitzgier und Ihres Machtanspruchs vorzudringen. Sie erkennen, dass Ihr materielles Besitzstreben Ihnen keinen Frieden und keine Sicherheit bieten. Nach und nach stellen Sie Ihr gesamtes Wertsystem radikal auf den Kopf. Nichts bleibt mehr, wie es war. Sie fühlen sich gezwungen, Ihre Grenzen zu öffnen, sich anzuvertrauen und Ihre Seelennöte mit jemandem zu teilen. Sie specken Ihre träge Dickfälligkeit und bornierte Selbstgefälligkeit ab und treten als dünnhäutiger Mensch hervor, der seine Angst vor tiefem Berührtsein und seine Sehnsucht nach intensiver Liebe und Verschmelzung zugibt. Sie kapitulieren vor der Aussichtslosigkeit Ihrer manipulativen Spiele und entwickeln das Vertrauen, in der tiefen Schlangengrube und den morastigen Schichten Ihrer Psyche die reine Perle der Liebe zu finden. Sie sind bereit, sich vollkommen zu wandeln und als neuer Mensch wieder geboren zu werden. Jetzt können Sie neu beginnen und sich selbst, anderen Menschen und dem Leben überhaupt mit Wertschätzung begegnen.

Die eigene Wahrheit finden und danach leben (mKnoten im Schützen)

Ihr zentrales Anliegen ist, zu Ihrer eigenen Wahrheit zu kommen und Ihr Leben nach Ihrer Überzeugung auszurichten. Sie wollen über die intellektuelle Betrachtung der Dinge und Ereignisse hinausgehen und sich an das höhere Wissen anbinden.

In Ihrem alten Verhalten neigen Sie zu Oberflächlichkeit und Verzettelung. Sie wollen überall dabei sein und haben Angst, etwas zu verpassen, wenn Sie sich für eine Sache entscheiden. Sie tippen alles nur kurz an und erhalten sich Flexibilität und Ungebundenheit, um schnell das Thema oder den Ort wechseln zu können. Sie sammeln neugierig Informationen und Fakten, um sie für alle Fälle parat zu haben. Sie pflegen vielfältige Kontakte und wollen überall mitreden. Sie machen sich abhängig vom Echo Ihrer Gesprächspartner. Entweder sind Sie permanent auf Zustimmung aus, um sich gut und klug zu fühlen, und hängen dasjenige Fähnchen in den Wind, das Ihnen gerade am günstigsten für Ihr Ziel erscheint. Oder Sie nehmen die Position des Zweiflers ein und stellen alles infrage. Beide Verhaltensweisen schützen Sie davor, eine eigene geistige Haltung einzunehmen. Durch das fortwährende Hin und Her sind Sie innerlich angespannt

und nervös. Überall müssen Sie wie ein Luchs aufpassen, dass Sie Anschluss finden. Sie zerstreuen Ihre Energie in tausend Banalitäten. In Ihrem alten Programm steckt ein Heuchler, der die Wahrheit verbiegt, um auf der Gewinnerseite zu sein. Schließlich merken Sie, dass all diese Aktivitäten Sie geistig erschöpfen und ein hohles Gefühl hinterlassen. Sie haben sich mit Informationen und Kontakten "voll gefressen" und sind doch nicht gesättigt, weil Sie nichts verdaut und sich zu Eigen gemacht haben. Sie selbst kommen zu kurz, obwohl Sie glaubten, bei allem dabei zu sein.

An diesem Punkt kommen Sie zur Besinnung. Sie entdecken die Bedeutungslosigkeit unzusammenhängender Daten und beginnen, nach dem roten Faden zu suchen. Sie hören mit Ihrer Sammelei auf, ziehen sich vom äußeren Betrieb zurück und nehmen sich Zeit, all Ihr Wissen in Hinblick auf ein sinnvolles Ziel zu durchdenken. Sie lassen sich nicht mehr von Ihrem Vorhaben ablenken und konzentrieren Ihre Aufmerksamkeit auf die Bedeutung aller Informationen und Kontakte für Ihr Leben. Sie disziplinieren Ihren Hang zur Oberflächlichkeit und durchdringen einen Sachverhalt, bis Sie Verknüpfungen entdecken, die Ihnen einen neuen Verständnishorizont eröffnen. Sie überwinden Ihre Scheu vor der Fremde und trauen sich, über den engen Radius des Bekannten hinauszugehen. Durch diese Erfahrungen, die nicht auf der Meinung anderer, sondern auf Ihrem ureigenen Erleben beruhen, finden Sie zu selbstbestimmten Überzeugungen. All die vielen Puzzlesteine fügen Sie zu einer ganzheitlichen Weltanschauung zusammen. Aus intellektuellem Wissen wird Lebensweisheit. Sie finden zu Ihrer geistigen Autonomie.

Gefühlsmäßiges Pendeln zwischen alt und neu (mKnoten Quadrat Mond)

Sie fühlen sich emotional zu den Erfahrungen der Vergangenheit hingezogen, denn diese sind Ihnen vertraut wie eine Heimat. Sie sind emotional auch auf die Schatten eingestimmt und erleben die alten Zustände wie einen Sog, den Sie fürchten und von dem Sie gleichzeitig angezogen sind. Sie kennen die ganze Palette der Gefühle und glauben in Ihrer Passivität unbewusst, dass Sie Ihre Gefühle hinzunehmen hätten. Alte Prägungen durch Ihre Mutter spielen dabei eine wesentliche Rolle.

Die innere Dynamik Ihrer zentralen Entwicklungsachse sorgt jedoch dafür, dass der alte Pol, durch aktuelle Ereignisse ausgelöst, eine Überbetonung erfährt. Sie fühlen sich überhaupt nicht mehr wohl und öffnen sich daher für Veränderung. Durch den Wechsel zum neuen Verhalten erfahren Sie die Spannung, die zwischen beiden Polen liegt, und finden heraus, durch welche Qualitäten Sie sich stärker genährt fühlen. Sie filtern die positiven Aspekte Ihres Verhaltens aus der Vergangenheit heraus und ergänzen sie durch die

förderlichen Resultate neuer Erfahrungen. Je klarer Sie sich Ihrer Gefühle und Bedürfnisse sind, desto schneller finden Sie die richtige Mischung und stabilisieren Ihr seelisches Gleichgewicht. Sie setzen sich mit den mütterlichen Einflüssen auseinander und finden zu einer eigenen Identität.

Verschleierung oder intuitives Erfassen des Neuen (mKnoten Quadrat Neptun)

Bei der Arbeit an Ihrem zentralen Anliegen kommen Sie mit Ihrer äußersten Sensibilität in Kontakt, die Ihnen entweder als Intuition zur Verfügung steht oder Ihre Aufgabe durch Schleier von Unklarheit und Angst verhüllt.

Ihr altes Verhalten, den klaren Anforderungen der Arbeit an sich selbst auszuweichen und sich in illusionäre Scheinwelten zu flüchten, beruht auf unbewussten Erinnerungen an Hilflosigkeit und Ausgeliefertsein. Darunter verbirgt sich eine Schicht von Scham und Schuldgefühlen, die eine noch tiefere Ebene verdeckt, nämlich alte Geschichten von heimlichen Machenschaften wie Spionage, Betrug und Verrat. Um diesen Sachverhalten nicht begegnen zu müssen, sinken Sie in Trance und starren wie gebannt auf Ihre diffusen Ängste. Lieber übernehmen Sie die Opferrolle, als sich vorzustellen, je an unsauberen Aktionen beteiligt gewesen zu sein. Wenn Sie genau hinspüren, können Sie diese Energien auch heute noch in bestimmten Situationen empfinden.

Bei Ihrem neuen Zugang zu dieser Thematik nutzen Sie Ihre Feinfühligkeit und Ihr Ahnungsvermögen, um die Fallen der alten Verhaltensweisen aufzuspüren und die Hintergründe aufzudecken. Sie sind bereit, Ihre Ausweich- und Fluchtendenzen zu entlarven und die subtile Egozentrik Ihrer Ängste zu erkennen. Sie hören mit dem Vertuschen auf, lösen Ihre Widerstände auf und stellen sich Ihrem Versteckspiel. Dadurch, dass Sie sich selbst und anderen verzeihen, bekommt Ihr Leben eine spirituelle Dimension. Sie erkennen, dass alles eins ist - das Heilige und Profane, das Edle und Unedle - und Sie an allem teilhaben. Sie entwickeln tiefes Mitgefühl für all das Leiden, das aus Unbewusstheit entsteht. Sie lösen die Illusion auf, vom Ganzen getrennt zu sein, und vertrauen auf Ihre innere Führung. Bereitwillig lassen Sie alte Reaktionsmuster los und entwickeln die neuen, heilsamen Qualitäten, um Ihre Lebensaufgabe zu erfüllen.

Berufliche Entfaltung und neue Aufgabe befruchten sich (mKnoten Sextil Medium Coeli)

Die Arbeit an Ihrem zentralen Lebensthema und Ihre berufliche Entfaltung befruchten sich gegenseitig. Sie können alles erreichen, was Sie sich diesbezüglich vornehmen, wenn Sie die nötigen Schritte zur Veränderung Ihrer Persönlichkeit gehen. Sie stehen zwar unter keinem starken Druck, doch dümpeln Sie im Mittelmaß herum und finden daher keine Befriedigung.

Ihre alten Reaktionsmuster haben durchaus fruchtbare Aspekte, die Sie nutzen können. Insgesamt jedoch gehen Sie in einem Fluidum von Abhängigkeiten unter, wenn Sie nur auf Vergangenes zurückgreifen. Ihre persönliche Befriedigung und Befreiung steigen enorm, wenn Sie sich der Entwicklung der neuen Qualitäten und Verhaltensweisen zuwenden. Sie finden durch eigene Bemühungen einen angemessenen Platz in der Gesellschaft. Sie sind zufrieden mit dem zurückgelegten Weg und schauen selbstbewusst in die Zukunft.

Glaubenssysteme und Möglichkeiten - Jupiter

Glaubenssysteme haben eine gesellschaftliche und eine persönliche Dimension. Das religiöse und kulturelle Umfeld prägt Ihre ethischen Werte und die Richtung Ihres geistigen und spirituellen Wachstums. Die herrschende Weltanschauung im Allgemeinen und die Gottesvorstellung im Besonderen definieren Ihren Stellenwert im Kosmos und Ihre Entfaltungsmöglichkeiten als Mensch.

Um sich in der unvorstellbaren Weite des Alls der Bedeutung des eigenen Lebens bewusst zu werden und einen Sinn im Dasein zu finden, haben die Menschen zu allen Zeiten nach höheren Ordnungsprinzipien und Gesetzmäßigkeiten gesucht und die unsichtbare Macht in Demut und Hingabe verehrt.

Das Gefühl, ins Leben geworfen zu sein wie in ein fremdes Land, dessen Regeln man nicht kennt, ist allerdings auch mit Ohnmacht, Angst und Wut verbunden. Um dem Gefühl von Ausgeliefertsein und existenzieller Unsicherheit zu entgehen, wurde und wird zu Macht und Gewalt gegen andere gegriffen. Im Namen Gottes oder einer Weltanschauung sind brutale Kriege geführt worden. Die dogmatische Haltung der religiösen Machthaber hat viel Leid und Unheil unter den Menschen angerichtet. Die stärkste Indoktrination und Unterwerfung besteht in der Vorstellung, als Mensch sündig und ein Nichts zu sein und mit diesem Makel unentrinnbar behaftet zu sein. Gott ist in die Ferne des Alls projiziert und zu einem bösen, alten und rachsüchtigen Mann degradiert worden. Nur durch Unterwerfung unter einen ausgewählten Personenkreis, die Priester, hat der "gewöhnliche" Mensch eine Chance, den Saum des göttlichen Lichtes und die Fülle des Kosmos zu berühren.

Tief in Ihrem unbewussten Seelengedächtnis schlummern noch viele dieser unversöhnten Erfahrungen von Vernichtung und Anmaßung und suchen nach Wahrheit und Erlösung. Als Kind wachsen Sie durch Eltern, Lehrer und Priester in die herrschenden Vorstellungen hinein, die Ihrer inneren Thematik am besten entsprechen und Ihre unbewussten inneren Überzeugungen wachrufen.

Jetzt haben Sie die Chance, Ihr altes Weltbild und Ihre Moralvorstellungen bewusst zu revidieren und sie durch neue zu ersetzen, die Ihnen die unendliche Fülle und Liebe offenbaren, die im ganzen göttlichen Plan enthalten sind. Sie können die Trennung zwischen Mensch und Kosmos aufheben und Ihren inneren Gott oder Ihren inneren Meister in Kraft setzen und die alte Knechtschaft religiöser Indoktrination beenden. Sie sind der Ursprung Ihrer Lebensumstände durch die Art, wie Sie den göttlichen Geist - den Spirit, den Logos - bewusst in sich zum Ausdruck bringen. Sie selbst können Ihr geistiges und spirituelles Wachstum vorantreiben.

Die Hausposition Jupiters beschreibt, in welchem Lebensbereich sich Ihre Überzeugungen auswirken. Das Zeichen, in dem Ihr Jupiter steht, kennzeichnet den Inhalt Ihrer Überzeugungen und die Art und Weise, wie Sie diese vermitteln. Die Aspekte machen deutlich, welche Persönlichkeitsanteile insbesondere mit diesem Themenkomplex verbunden sind und wo Ihr stärkstes Wachstumspotenzial liegt.

Überzeugung, dass die Welt sinnvoll geordnet ist (Jupiter im 9. Haus)

Sie sind zutiefst überzeugt, dass das Leben immer neue Möglichkeiten des Erkennens und Wachsens bereithält, und Sie blicken mit zuversichtlichem Optimismus in die Zukunft. Die Welt ist groß und voller Abenteuer.

In Ihrem alten Verhalten glauben Sie, den Stein der Weisen gefunden zu haben. Mit feuriger Begeisterung predigen Sie Ihre Wahrheit und halten sie für die einzig Richtige. In Ihrem geistigen Hochmut haben Sie es nicht nötig, andere als Ihre Überzeugungen gelten zu lassen. In ungezügelterm Expansionsdrang und in Ihrem Anspruch auf Rechtgläubigkeit gehen Sie über andere hinweg - Sie wollen die größten Brocken, das Gold der Azteken. Sie sind der auserwählte Missionar, der die neue Heilslehre verkündet und sich nicht darum schert, was an Wissen und Glauben schon da ist. Ihre Übertreibung liegt im fanatischen Verfechten Ihrer Überzeugungen. Sie berauschen sich an sich selbst und versprechen in Ihrem Überschwang das Blaue vom Himmel. Ob es letztlich stimmt, kümmert Sie nicht mehr, denn Sie sind längst unterwegs zu neuen Horizonten. Eigene Fehler rechtfertigen Sie mit der Dummheit der Leute: die haben Ihnen eben geglaubt und deshalb nichts anderes verdient, ja sie können von Glück sagen, dass so jemand wie Sie gekommen ist, um ihnen eine Lektion zu erteilen. Sie sorgen dafür, dass das Recht immer auf Ihrer Seite ist.

Auf Ihrem neuen Weg lehnen Sie sich nicht mehr so weit aus dem Fenster. Sie wissen, dass Sie hinausfallen können, wenn Sie Ihre Standfestigkeit verlieren. Sie richten Ihre Erkenntnissuche auch nach innen, auf sich selbst als Basis und Ausgangspunkt. Sie fragen sich nach dem Sinn und der Bedeutung Ihres Lebens nicht nur für andere, sondern auch für die eigene Entwicklung, und entwickeln Ihre Ressourcen, ohne andere dabei an den Rand zu drängen. Die Fähigkeit, neue und fruchtbare Möglichkeiten zu erkennen, verbindet sich mit Großzügigkeit und Vertrauen. Sie setzen Ihre Kraft dafür ein, andere in ihrer Entwicklung zu fördern. Sie geben Ihr Wissen weiter, begeistern andere für Ihre Sicht der Dinge und lassen ihnen doch die Entscheidung, welchen Weg sie gehen wollen. Sie entwickeln Toleranz und akzeptieren, dass viele Wege nach Rom führen. Sie öffnen Ihr Wissensspektrum für immer neue Erkenntnisse und wissen, dass die Einsichten von heute die Irrtümer von morgen sein können. Daher sind Sie bereit, Ihre Ansichten zu revidieren und weiter nach der Wahrheit zu forschen. Durch Ihre Begeisterung und Zuversicht sind Sie ein Lichtpunkt und Hoffnungsträger für andere. Sie versprechen nichts, was Sie nicht halten können, und verführen niemanden dazu, Ihnen auf gut Glauben zu folgen. Sie nehmen die Wahrheit ernst und spielen nicht aus geistiger Eitelkeit damit herum.

Klare Überzeugungen mit Blick auf den Kern (Jupiter im Steinbock)

Sie bauen Ihre Überzeugungen auf sachliche Strukturen und nüchterne Tatsachen auf, denn Sie wollen den Kern einer Sache begreifen. Sie glauben, dass sich alle Vorhaben realisieren lassen, wenn sie gut organisiert sind. Nur praktikable, effiziente Projekte haben für Sie einen Sinn.

Ihr altes Verhalten ist von rigiden konservativen Maßstäben geprägt. Humorlos und dogmatisch vertreten Sie Ihren Standpunkt als maßgebliche Meinung, verurteilen und richten andere und denken nicht daran, von dem hohen Ross Ihrer rechthaberischen Position herabzusteigen. Ihre Anmaßung besteht in Ihrem Absolutheitsanspruch. Starr halten Sie an alten, einmal entwickelten Vorstellungen fest, schauen nicht nach links oder rechts und dulden keine Relativierungen. Sie stülpen allen Situationen Ihre antiquierten Maßstäbe über, ohne zu differenzieren und den Einzelfall zu betrachten. "Man" sagt, "man tut" - und Sie wissen genau, was richtig ist. Wird jemand aufmüpfig, suchen Sie seine Achillesferse und fällen Ihren Schuldspruch, um ihn kleinzukriegen. Kalt und hart halten Sie die Rolle des Inquisitors aufrecht und weiden sich an der Macht, jemanden moralisch in die Enge zu treiben und selber groß dazustehen. Sie übersehen dabei, dass Ihre rigiden Normen Sie selbst in ein Gefängnis sperren, in dem nicht gelacht und gelebt werden darf.

Der neuer Zugang zu Ihrer geistigen und spirituellen Verantwortung beginnt mit einer nüchternen Selbstanalyse. Was ist Ihre Motivation für das strenge, richtende Verhalten, das Sie an den Tag legen? Woher kommen Ihre Maßstäbe, und sind sie sinnvoll für Ihre Entwicklung? Sie nutzen Ihre klare Strukturiertheit, um einengenden Mechanismen Ihres Verhaltens auf die Schliche zu kommen und sie durch fruchtbarere und freundlichere zu ersetzen. Sie sind klar und gleichzeitig offen für neue Erfahrungen und Erkenntnisse, deren Struktur und Dynamik Sie erfassen wollen. Ihre alte Brille, mit der Sie das Neue und Einzigartige einer Situation herausgefiltert haben, hat ausgedient. Sie erkennen Ihre Tendenz, die Zukunft aus den Prämissen der Vergangenheit zu erschaffen und damit das Alte ewig fortzusetzen. Um damit aufzuhören, gehen Sie nüchtern und vorurteilslos in die Gegenwart und überprüfen an konkreten Situationen Ihre Glaubenssätze und Überzeugungen daraufhin, ob sie Ihrem Leben tatsächlich die Bereicherung geben, die Sie anstreben. Überall, wo Sie schmallippig und verbissen werden, leuchtet die Warnlampe auf und fordert Sie zur Revision Ihrer Haltung auf. Sie verbinden konsequentes Verhalten mit Begeisterung und beide mit Ihrem Herzen - so kommen Sie in das gelobte Land, das in Ihnen angelegt ist und auf seine Entdeckung wartet.

Suche nach Expansion Ihrer persönlichen Entfaltung (Jupiter Opposition Sonne)

Sie haben die innere Überzeugung, dass Sie zu gegebener Zeit auf den richtigen Weg geführt werden, um alle in Ihnen angelegten Möglichkeiten zu entfalten. Solange Sie dort nicht sind, haben Sie stets das Gefühl, dass Ihr jetziges Leben noch nicht alles sein kann. Sie vermissen die Begeisterung, zu der Sie sich fähig fühlen, und den Sinn in Ihrem Tun.

Ihr altes Verhalten ist von Maßlosigkeit und Anmaßung gekennzeichnet. Sie lassen sich von Ihrem Enthusiasmus in neue Richtungen leiten und engagieren sich dabei so total, dass Sie übers Ziel hinausschießen und ein Leben führen, das wenig mit Ihrem bisherigen zu tun hat. In Ihrer Übertreibung glauben Sie, jetzt die einzig wahre Identität gefunden zu haben. Sie ziehen von einem gelobten Land ins andere und halten sich selbst für erleuchtet. Sie berauschen sich an Ihren eigenen Überzeugungen und umgeben sich mit der Aura des Wissenden. Gönnerhaft verbreiten Sie Ihre "Weisheit".

In Ihrem neuen Verhalten nutzen Sie Ihren Expansionsdrang. Sie erforschen neue, sinnvolle Möglichkeiten des Lebens, probieren sie aus und finden doch immer wieder zu Ihrer Mitte. Sie integrieren die neuen Erfahrungen und prüfen, ob das Neue Ihrer Identität entspricht oder nur aufgesetzt ist. Sie erweitern Ihr Lebensspektrum und entdecken, wie viele Fassetten Sie in Ihrer Persönlichkeit haben und welche ein reiches Gesamtbild Sie

abgeben. Sie achten darauf, sich bei allem Überschwang nicht zu übernehmen und sich im Kern treu zu bleiben. Ihre Entwicklung verläuft in Schüben; dennoch bringen Sie Kontinuität hinein. Schließlich haben Sie einen weiten Erfahrungshorizont und ein umfassendes Wissen von den Gesetzmäßigkeiten gewonnen, die das Leben bestimmen, und Ihren persönlichen Umgang damit gefunden.

Wissensdurst, Lernbereitschaft und Missionarseifer (Jupiter Opposition Merkur)

Sie sind davon überzeugt, dass irgendjemand, und zwar am besten Sie, die Wahrheit aussprechen muss. Sie fühlen sich berufen, diese Aufgabe zu übernehmen, und wollen sie nach bestem Wissen und Gewissen ausführen.

In Ihrer alten Kommunikationsweise stellen Sie Ihre Überzeugungen und die Aussagen anderer zwar immer wieder infrage, doch im Grunde gehen Sie davon aus, dass Sie richtig liegen, und wollen das auch allen beweisen. Sie reden schnell, salopp und viel. Dabei überrennen Sie sich selbst und andere mit Ihren Gedanken und Vorstellungen. Sie wollen sich in nichts hineinreden lassen, auch wenn Sie um Rat fragen. Sie suchen und vermuten hinter jedem Wort und jeder Geste eine Bedeutung. In Ihrem Bedürfnis, recht zu haben, gehen Sie gleich auf Konfrontationskurs und reagieren mit Unterstellungen, wenn Sie Ihren Standpunkt infrage gestellt sehen. Wenn Ihr Stolz als Wahrheitssucher und -prediger verletzt ist, drehen Sie auf und kommen mit anmaßenden, moralischen Verurteilungen. Wenn Sie fanatisch werden, endet das Ganze sogar mit Beschimpfungen.

In Ihrem neuen Verhalten lernen Sie zunächst, zuzuhören und die Meinung anderer auf sich wirken zu lassen, bevor Sie den Mund aufmachen und Ihre gewohnten Argumentationen bringen. Sie preschen vor und halten inne, um den Nachhall Ihrer eigenen Worte zu überprüfen. Sie wollen erkennen und nicht von vornherein Recht haben. Sie betrachten Ihre Verbohrtheiten mit Humor und finden Ihre egozentrische Predigermentalität witzig. Im Hin und Her Ihrer Sinn- und Erkenntnissuche, Ihres Fragens und Bezweifelns behalten Sie den roten Faden im Blick. Sie finden immer zu Ihrem Grundthema zurück und werden jedes Mal ein bisschen klarer. Ihre Lernbereitschaft und Ihr Wissensdurst sind die besten Garanten dafür, dass Sie Ihre Wahrheit finden.

Überzeugung, Glück bei allen Unternehmungen zu haben (Jupiter Sextil Mars)

Sie sind davon überzeugt, dass Sie Glück bei Ihren Unternehmungen haben und Förderung auf Ihrem spirituellen Weg erfahren. Sie haben die Gabe, zur rechten Zeit am richtigen Ort zu sein und die richtigen Leute zu treffen.

Auf Ihrem alten Weg behindern Sie zuerst ein egozentrischer Ehrgeiz und dann ein übertriebenes Vertrauen auf die Förderung und Hilfe anderer dabei, Ihre Ziele allein zu erreichen. Aus Eigensinn und anmaßendem Stolz weisen Sie die Hände zurück, die Ihnen zur Unterstützung gereicht werden. Sie glauben, es besser zu wissen und allein zurechtzukommen zu können. Hocken Sie dann in einer Sackgasse, halten Sie sich an Versprechungen fest und warten auf den Segen von außen, statt selbst aktiv zu werden. Sie treten mit großspurigen Versprechungen bezüglich Ihrer Aktivitäten und Leistungen auf, überschätzen sich dabei und können sie dann nicht einhalten. Ihre Überheblichkeit bringt Sie unter Druck und in Schwierigkeiten, bis Sie schließlich Ihren Stolz überwinden und kleinlaut um Verständnis und Unterstützung bitten.

Auf Ihrem neuen Weg zeigen Sie die Bereitschaft zur Eigeninitiative und nehmen gleichzeitig die angebotene Förderung und Hilfe dankbar an. Ihre Bereitwilligkeit und wohlmeinende Großzügigkeit sind die Tore, durch die Ihnen das Glück und der Reichtum an Erkenntnissen und Unterstützung entgegenströmen. Sie lassen Ihr egozentrisches Machen-Wollen los und entspannen sich. Sie richten Ihre Aktivitäten auf ein sinnvolles und lohnendes Ziel, das Ihnen selbst und anderen zugute kommt. Sie suchen Erfahrungen, die Ihren geistigen Horizont erweitern, und fühlen sich von der Gunst des Schicksals getragen. Je mehr Sie vertrauen und gleichzeitig Ihren eigenen Einsatz leisten, desto leichter gehen Ihnen die Dinge von der Hand, und die Umstände fügen sich wie von selbst zum Besten. Sie sind auf einer absolut positiven Spirale gelandet, die Sie zu üppigem Wachstum und großzügiger Lebensentfaltung führt. Sie entwickeln eine tiefe Zuversicht in die höhere Führung und lassen sich von ihr bei allen Aktivitäten leiten. Lebensfroh und optimistisch blicken Sie in die Zukunft und stecken Ihre Mitmenschen damit an.

Verantwortung und Konsequenzen - Saturn

Glaubenssysteme erzeugen eine konkrete Lebensstruktur mit spezifischen Gesetzmäßigkeiten, moralischen Kategorien und abgeleiteten Regeln. Die Gesetze der physischen Welt sind Teil einer umfassenden Ordnung - man mag sie kosmische, spirituelle oder geistige Gesetze nennen - und sind durch den Menschen nicht von der physischen, jedoch von der geistigen oder mentalen Ebene aus beeinflussbar. Das manifestierende Bindeglied zwischen beiden stellt die emotionale Ebene dar. Die Überzeugungen und Glaubenssysteme entstehen durch Verknüpfung der emotionalen mit der mentalen Ebene und wirken sich dann auf die konkrete physische Ereignisebene aus. Das heißt, eine stark gefühlsmäßig aufgeladene mentale Einstellung hat die Kraft, Berge zu versetzen, also die scheinbar feste Materie und körperliche Ebene zu verändern. Das gilt für bewusste wie unbewusste Überzeugungen.

Glaubenssysteme sind untrennbar mit Verantwortung verbunden. Diese hat eine subjektive Dimension, die darin besteht, die Konsequenzen des eigenen Handelns und Verhaltens zu tragen, und eine objektive Dimension, die die Maßstäbe und Beurteilungskriterien betrifft, nach denen Sie sich richten. Verantwortung unterliegt auf der höchsten Ebene den spirituellen, kosmischen Gesetzen, die in der gesamten Natur wirksam sind, also auch für die Menschen gelten. Es sind das vor allem das Gesetz von Ursache und Wirkung, das Polaritätsgesetz und das Resonanzgesetz "wie oben, so unten".

Die gesellschaftlichen und moralischen Gesetze entstehen aus Einsichten in die kosmischen Gesetze und enthalten Beimischungen und Verzerrungen durch das egozentrische Machtstreben des Menschen. Wenn Verfälschungen überhand nehmen, spielen sich Menschen zu Stellvertretern Gottes, Gesetzgebern und Richtern auf, geben ihre von Machtinteressen bestimmten Gebote und Verbote als absolute Wahrheiten und kosmische Gesetzmäßigkeiten aus, knechten andere Menschen damit und halten sie durch Angst und Verwirrung in Abhängigkeit und Unmündigkeit.

Die konventionellen moralisch-religiösen und gesellschaftlich-kulturellen Regeln und Gesetze, die das alltägliche Leben steuern, sind auf der Ebene der Polarität angesiedelt und mit menschlichen Bewertungen von gut und böse, Schuld und Sühne, Sünde und Strafe verknüpft. Der Mensch ist auf dieser Ebene verstrickt in die egozentrische Vermischung von Gottgegebenem und Menschengemachtem. Er findet den Weg zurück zur Klarheit nur auf einer übergeordneten Ebene der Erkenntnis. Diese erfordert eine neue Form der Selbstverantwortung, und zwar nicht nur, was Wirkungen, sondern auch was Ursachen angeht. Der Mensch als Teilhaber der göttlichen Schöpfungskraft ist der Ursprung seiner individuellen Welt und trägt Verantwortung für Verursachung, Zeugung und Erschaffung auf allen Ebenen menschlichen Seins - dem Denken, Fühlen, Wollen und Handeln.

Ihre persönliche Lebenssituation ist das konsequente Resultat aus Ihrer bewussten und unbewussten inneren Haltung. Sie selbst sind der Ursprung und tragen die Verantwortung. Wollen Sie andere Resultate, müssen Sie Ihre Programme ändern und andere Ursachen setzen. Ihre Hauptverantwortung liegt in Ihrer schöpferischen Kraft und den Begrenzungen, die Sie sich selbst durch enge Glaubenssysteme setzen. Wenn Sie nur Verantwortung für die Folgen der von Ihnen gesetzten Ursachen übernehmen, doktern Sie am Symptom herum - Sie erliegen dem Irrtum des Opferseins. Wenn Sie sich zum Beispiel einer Aufgabe verpflichtet haben, hinter der Sie gar nicht stehen, und die Verantwortung für die ordentliche Erledigung übernehmen, bewegen Sie sich auf der Auswirkungs- oder Symptomebene. Die Verantwortung für die ursächliche Ebene bestünde darin, Ihre Maßstäbe auf Fremdbestimmtheit oder Selbstbestimmtheit zu überprüfen und sich dann für eine Aufgabe zu entscheiden, die mit Ihrer Ethik und Überzeugung übereinstimmt. Sie übernehmen die Verantwortung für einen neuen Impuls - für die Änderung der Ausgangslage - und tragen natürlich auch die Konsequenzen. Doch Sie haben gewählt und sind der Ursprung aller weiteren Folgen. Wählen Sie Fremdbestimmung, haben Sie die die Gestaltung Ihres Lebens am Ursprung anderen überlassen.

Die Stellung Saturns in Ihrem Horoskop zeigt Ihnen Ihren Umgang mit Maßstäben, Begrenzungen, Verantwortung und Konsequenz. In dem jeweils angesprochenen Bereich erleben Sie die Folgen früheren Missbrauchs und vergangener Respektlosigkeit und haben jetzt die Möglichkeit, dort eine neue Haltung von Achtung, Respekt und Verantwortung zu entwickeln.

Strukturierung von Gruppenaktivitäten (Saturn im 11. Haus)

Ihre Verantwortung liegt in der Strukturierung und Koordinierung von Gruppenaktivitäten, die der Bewusstseinsweiterung aller Beteiligten dienen. Ihre tiefere Absicht ist, Ihre Ideale und Wünsche zu konkretisieren und sich der Konsequenzen für sich selbst und die Gruppe sowie Ihrer Rolle als Ideengeber bewusst zu werden. Sie wollen neue Maßstäbe setzen, die dem Umbruch überlebter hierarchischer Strukturen und einer effektiven Neuorganisation dienen und dem auf die Zukunft gerichteten Zeitgeist entsprechen. Die Schwierigkeiten und Widerstände gegen diesen notwendigen Prozess kennzeichnen die Ausgangslage für Ihre Aufgabe.

Ihr alter Umgang mit diesem Themenkomplex basiert zunächst auf der Angst vor Gruppen. Sie geben den anderen eine Autorität, die Sie selbst in eine untergeordnete Stellung bringt. Sie fühlen sich wie vor ein Richterghremium geladen. Die alten, autoritären gesellschaftlichen Strukturen unterstützen diese Situation. Sie vermeiden daher die Konfrontation mit Gruppierungen, auch im Freizeitbereich, und gehen einen Einzelgängerweg. Oder Sie schließen sich fest organisierten Verbänden an und arbeiten in

größeren Firmengruppen oder Konzernen auf der Führungsebene. Sie sind davon überzeugt, dass Sie die richtigen Vorstellungen haben, und erarbeiten sich eine Führungsposition. Sie sind jetzt wichtig und anerkannt, jedoch hauptsächlich in einer Rolle, die konventionelle, angepasste Verhaltensweisen von Ihnen verlangt und keine Flippigkeiten und Verrücktheiten zulässt. Sie sitzen nun - bildlich ausgedrückt - im Nadelstreifenanzug oder gesitteten Kostüm an Konferenztischen, haben gewichtige Entscheidungen zu treffen, leben aber an sich selbst vorbei. Ihr Bedürfnis nach Freiheit und Unkonventionalität droht unter dem Diktat der herkömmlichen Etikette zu ersticken.

Wird Ihnen diese Tatsache als Zwiespalt in Ihrer Persönlichkeit bewusst, beginnt Ihre neue Verantwortung für die Freiheit des Geistes zu erwachen. Sie überprüfen die Konditionen, unter denen Sie bisher gelebt und Ihre Rolle gespielt haben, und vergleichen sie mit Ihren Idealen und Wünschen. Sie erkennen Ihr Recht auf individuelle Freiheit und erlauben sich, neue Gruppierungen mit neuen Inhalten zu suchen, innerhalb derer Sie Ihre Fähigkeit, übergreifende Projekte zu managen, einsetzen können. Sie engagieren sich dafür, Ihre vom neuen Zeitgeist inspirierten Vorstellungen zu verwirklichen und so Ihren Beitrag zum Netzwerk eines neuen Bewusstseins und einer neuen Gesellschaft zu leisten.

Effektive Kanalisation von Handlungsimpulsen (Saturn im Widder)

Ihre Verantwortung besteht darin, einen konstruktiven Weg für die effektive und gesellschaftlich relevante Nutzung Ihrer impulsiven Handlungsenergien zu finden und die Konsequenzen Ihrer Initiativen zu tragen. Ihre tiefere Absicht besteht darin, neue ethische Normen als Maßstab für Ihre Aktivitäten zu finden. In der Ausgangssituation für diese Aufgabe sind Sie mit massiven Einschränkungen Ihrer Handlungsfreiheit konfrontiert. Sie können nicht einfach so, wie Sie wollen - jedenfalls zunächst nicht.

Ihre alte Art ist von herrischer, egozentrischer Dogmatik und mächtigem Ehrgeiz geprägt. Sie spielen sich zum Richter auf und bringen Ihre Urteile hart und aggressiv zum Ausdruck. Sie haben die Mentalität eines selbstgerechten Haudegens und glauben sich selbstgefällig mit Ihren Maßstäben und Sichtweisen im Recht. Dahinter steht die Unterdrückung Ihrer eigenständigen natürlichen Impulse, die Sie gelehrt hat, die Zähne zusammenzubeißen. Die Wut darüber macht sich in der Schärfe und Vehemenz Ihrer moralischen Richtsprüche über die Menschen und die Welt Luft. Sie wollen beweisen, dass niemand Sie klein kriegt. Widerstände fordern Sie heraus, bis an Ihre Leistungsgrenzen zu gehen. Dabei werden Sie einerseits hart und rigide, andererseits treiben Sie Raubbau mit Ihren Energien und überbetonen den aktiven Pol. Sie spielen den totalen Macher, der sich keine Pausen gönnt

und den Ehrgeiz hat, den Berg oder was auch immer in Rekordzeit zu besteigen. Machen, Durchhalten und Siegen ist Ihre Devise; Sie laufen wie ein Bulldozer durch die Welt. Je weniger souverän Sie sich fühlen, desto autoritärer und impulsiver ist Ihr Verhalten.

Ihr neuer, konstruktiver Umgang mit Ihrer konzentrierten Kraft besteht darin, neue Impulse zu setzen und für die konsequente Durchführung Ihrer Pläne zu sorgen. Sie haben den Mut, die Kraft und die Ausdauer, etwas Neues nach Ihren eigenen Maßstäben aufzubauen und dafür eine tragfähige Struktur zu errichten. Ihr Handlungskonzept ist auf Direktheit und Effizienz ausgerichtet. Sie haben keine Lust, sich mit Nebensächlichkeiten abzugeben. Ihre Befähigung zu Führungs- und Managementaufgaben kommt voll zur Blüte, wenn Sie Ihren egozentrischen Ehrgeiz zu Gunsten der Sache aufgeben und Aufgaben und Projekte auch wieder loslassen. Sie scheuen sich nicht, heiße Eisen anzufassen und sich Missständen zu stellen. Es hilft Ihnen, Geduld und Gelassenheit aufzubringen, Entwicklungen abzuwarten und den richtigen Zeitpunkt für Aktionen zu finden. Sie behalten Ihre Tendenz, sich zu übernehmen und zu überanstrengen, im Blick und gönnen sich zwischendurch schöpferische Pausen, in denen Sie Ihre dynamischen Energien auf lustvolle und weniger ehrgeizige Weise spielen lassen. Erholt und inspiriert kommen Sie zurück auf Ihr altes "Schlachtfeld" und setzen neue, kraftvolle Impulse, ohne sich gleich wieder zu verbeißen. Sie haben die Fähigkeit, etwas Wesentliches in Ihrem Leben zu schaffen und anderen zu hinterlassen.

Neue Maßstäbe für verantwortliche Beziehungen (Saturn Sextil Venus)

Ihre Verantwortung liegt in der Übernahme der Verpflichtungen und der Arbeit an einer dauerhaften, loyalen Beziehung. Ihre tiefere Absicht ist, die Konsequenzen Ihrer konventionellen Einstellung zu Ehe und Partnerschaft zu erfahren und sich die Einschränkungen und den Gewinn klarzumachen. Sie wollen Respekt und Liebe harmonisch verbinden und neue Maßstäbe für eine verantwortliche Beziehung setzen. Ihre Ausgangssituation ist eine Partnerschaft, die Ihnen die Möglichkeiten unverbindlichen Flirtens und Probierens nimmt und Verpflichtungen auferlegt.

Ihr alter Umgang mit dem Thema ist ein zögerliches Sicheinlassen, nachdem der Zuckerguss romantischer Verliebtheit abgeschleckt ist und sich der Alltag einer konventionellen Beziehung eingestellt hat. Sie versuchen zunächst, aus dem neuen Status Lust zu gewinnen, doch Sie nehmen sich immer mehr auf der persönlichen Ebene zurück und vermeiden den direkten Kontakt und Austausch mit Ihrem Partner. Es nützt nichts, den Status eines verheirateten Paares zu haben. Ihre bewusste Anstrengung ist nötig, um

etwas Angenehmes und Harmonisches aus Ihrer Partnerschaft zu machen. An diesem Punkt erkennen Sie, dass Liebe eine klare, ehrliche und verantwortliche Struktur des Umgangs miteinander braucht, um nicht nur gut, sondern auch befriedigend und beglückend zu funktionieren.

Ihr neuer Ansatz ist von der Bereitschaft zur Arbeit an sich selbst, von Respekt und Selbstachtung getragen. Sie erkennen, dass Sie selbst für Ihr Glück verantwortlich sind und eine Beziehung kein Selbstbedienungsladen ist. Sie verstehen die Notwendigkeit eines harmonischen Verhältnisses von Geben und Nehmen, von Offenheit und sachlicher Distanz, von Verpflichtungen und Vergnügen. Durch die Einsicht, dass der Prozess, sich aufrichtig und tief einzulassen, Zeit und Beständigkeit braucht, geben Sie sich gegenseitig die nötige lange Leine für die persönlichen Entwicklungsschritte in diese Richtung. Sie gehen bewusst miteinander und mit den Strukturen in Ihrer Beziehung um und lassen sich nicht von konventionellem Harmoniestreben dazu verführen, oberflächlich über Konflikte und Ungereimtheiten hinwegzuschauen. Sie erkennen Ihre Partnerschaft als ausgezeichneten Weg, Ihre Liebesfähigkeit zu schulen und dem anderen das zu geben, was er braucht, ohne sich dabei zu verleugnen.

Umbruch und Befreiung - Uranus

Umbrüche, die durch Uranus symbolisiert werden, kommen plötzlich und unerwartet. Etwas Festgefügtes wird erschüttert und geht sogar in die Brüche. Feste Strukturen haben die Tendenz, zu erstarren, auszutrocknen, spröde zu werden und zu brechen wie alte Knochen. Die mangelnde Geschmeidigkeit unterbindet die flexible Reaktion auf plötzliche Veränderungen.

Die Kunst, mit der uranischen Umbruchenergie innerhalb des alten Systems umzugehen, ähnelt der Kompetenz eines Sprengmeisters, der nicht gleich das ganze Haus in die Luft jagt und die Nachbarschaft in Mitleidenschaft zieht, sondern gezielte Zünder einsetzt, um ausgewählte Teile wegzusprengen und Platz für etwas Neues zu schaffen.

Umbrüche haben etwas Erschreckendes für den Menschen in seinem Bestreben nach Stabilität und Dauer, bergen jedoch auch das Potenzial von Befreiung in sich. Sie sind in der inneren Codierung des Menschen und der gesamten Natur enthalten, um alte Bewusstseinsgrenzen zu sprengen und Quantensprünge der Erkenntnis auszulösen. Der Zeitgeist fordert seinen Tribut und durchbricht die Enge konventioneller Sichtweisen. Blitzartige Einblicke in andere Dimensionen machen die Synchronizität von Ereignissen und die vielschichtige Vernetzung von geistiger und physischer Welt deutlich. Die alte Vorstellung einer chronologischen Ordnung verliert ihre Starrheit; Vergangenheit und Zukunft fließen ineinander.

Freiheit ohne Struktur und Verantwortung führt jedoch ins Chaos. Nachdem das Alte gesprengt wurde, müssen neue, tragfähige Strukturen errichtet werden, die den neuen Einsichten entsprechen und auch von Emotionen und ethischen Prinzipien getragen werden. Sie müssen den Eignungstest der physischen Realität bestehen.

Revolutionen - technische oder politische - werden zu Terror, wenn das Herz nicht beteiligt ist und ausschließlich das Machbare propagiert wird. Die Geschichte hält viele Beispiele für die seelenlose Brutalität parat, zu der anfangs menschenfreundlich orientierte, revolutionäre Ideen verkommen sind; sie dienen schließlich nur noch der egozentrischen Rebellion gegen das Bestehende. Rebellion ist noch keine Freiheit. Sie ist lediglich der andere, aggressive Pol der Knechtschaft und erzeugt dadurch neue Knechtschaft, auch wenn die Vorzeichen scheinbar anderes anzeigen.

Freiheit in Verbindung mit Verantwortung und Liebe dagegen zielt auf Integration und Verbesserung der Situation und des Miteinander der Menschen ab. Alte und neue Konzepte verbinden sich auf einer übergeordneten Ebene zu etwas Neuem, das insgesamt mehr Lebensqualität beschert. Die Radikalität des Umbruchs wird von einer größeren Einsicht aufgefangen und wirkt daher konstruktiv. Um aus der Trance alter Gewohnheiten zu erwachen, braucht es zuweilen eine heftige Erschütterung.

Die Position von Uranus in Ihrem Horoskop zeigt Ihnen, in welchem Lebensbereich (das Haus) und auf welche Art (das Zeichen) Sie Befreiung von einschränkenden Konzepten suchen, wo Sie rebellisch mit abrupten Kurswechseln reagieren, wenn es Ihnen zu eng wird, und wo Sie eine Synthese aus Freiheit und Verbindlichkeit anstreben. Die Aspekte zu Uranus zeigen die Auswirkungen Ihres Freiheitsstrebens auf andere Bereiche Ihrer Persönlichkeit und deren Rückwirkung auf Ihr Anliegen.

Unkonventionelle Selbstdarstellung (Uranus im 1. Haus)

Sie suchen Freiheit in der Darstellung Ihrer Persönlichkeit, und zwar anders, als Sie es von Ihrer Ausgangssituation her kennen. Sie wollen sich mit Ihrem eigenen, unkonventionellen Stil präsentieren und sich für Gruppenprojekte engagieren, die von einem unabhängigen Geist getragen werden.

Ihr alter Umgang mit diesem Freiheitsanspruch besteht darin, gegen die Konventionen zu rebellieren und die Anpassung an geltende Normen radikal zu verweigern. Sie treten mit einer Mischung aus Egozentrik und herablassender Arroganz auf und halten sich für etwas Besonderes. Sie wollen um jeden Preis auffallen und zeigen sich mit dem entsprechenden Outfit. Sie verkünden eigensinnige Freiheitsideale, die vor allem Ihnen selbst dienen. Sie schmücken sich mit Ihren Idealen wie mit einer Trophäe, statt Ihren Beitrag zu deren Verwirklichung zu leisten. Sie fordern, dass diese Ideale in der Außenwelt erfüllt werden. Im Bewusstsein Ihrer Genialität blicken Sie souverän auf die "normalen" Menschen herab.

Ihnen entgeht dabei, dass Sie sich mit Ihrem exzentrischen Verhalten indirekt an der Gesellschaft orientieren und keineswegs von der Bindung an die herrschenden Strukturen frei sind, sondern genau wie andere Menschen anerkannt und integriert sein wollen.

Ihr neuer Zugang basiert auf dem bewussten Annehmen Ihrer persönlichen Verantwortung bei der Verwirklichung Ihrer Freiheitskonzepte. Sie tun, was Sie sagen. Sie entwickeln ein Gruppenbewusstsein, das von Teamgeist, Solidarität und gemeinsamen Interessen getragen wird. Sie ergreifen die Initiative für zeitgemäße und zukunftsorientierte Gruppenprojekte, die sich mit neuem Bewusstsein und Vernetzungsgedanken befassen, und engagieren sich für neue Formen der Zusammenarbeit und des Zusammenlebens in der Gemeinschaft. Sie treten selbstbewusst und originell auf, ohne sich damit über andere zu erheben. Ihr Auftreten ist Ausdruck Ihrer Eigenart und wirkt auf andere anregend. Bestehende Strukturen liefern Ihnen die Basis für Ihre Ideen. Sie bauen sie um und füllen sie mit neuem Leben.

Befreiung durch finanziellen Unabhängigkeit (Uranus im Stier)

Sie suchen Ihre persönliche Befreiung durch finanzielle Unabhängigkeit. Sie wollen unkonventionelle Interessen und Ideen verfolgen können, allerdings ohne Druck, denn erst dann sind Ihre originellen Vorstellungen gewinnbringend. Sie bringen die Geduld auf, solange darauf hinzuarbeiten, bis Sie die nötige materielle Absicherung im Hintergrund gefunden haben, um sich kreativ zu entfalten.

Ihr altes Verhalten ist von mangelndem Selbstbewusstsein in Bezug auf Ihre innovativen Ideen geprägt. Sie haben viele gute und geradezu geniale Ideen, doch Sie verfolgen sie nicht bis zur Konkretisierung weiter, weil Sie sich immer wieder für den sicheren Weg regelmäßiger Einkünfte entscheiden, selbst wenn diese sparsam sind oder die Routine Sie langweilt. Sie trauen sich nicht den Sprung ins kalte Wasser zu und sind auch zu bequem, um Verunsicherung, Entbehrungen und Unannehmlichkeiten in Kauf zu nehmen. Sie halten Ihre Originalität für brotlose Kunst und vertrauen nicht genügend auf Ihre Ressourcen als einzige Einnahmequelle. Was Ihnen bei dieser Haltung bleibt, sind Resignation und unerfüllte Träume. Doch so sehr Sie auch auf Sicherheit aus sind, Ihr Freiheitswille wird sich bestimmt melden, und zwar dann, wenn die Randbedingungen für Ihre Veranlagung stimmen und Sie die zündenden Ideen haben, für die Sie alles Bisherige einzusetzen und das Risiko zu tragen bereit sind.

An diesem Punkt setzt Ihre von finanziellen Sorgen unbelastete Kreativität ein. Sie öffnen alle zurückgehaltenen Register und nutzen Ihre Originalität, um unkonventionelle Geldquellen und Verdienstmöglichkeiten aufzutun. Sie engagieren sich auf eine neuartige, inspirierte Weise und erleben die Verwirklichung Ihres Traumes, Ihre individuellen Ressourcen gewinnbringend zu vermarkten. Ihre Ideen sprudeln nur so, und Sie genießen die freie Entfaltung Ihrer Genialität. Ihre Befriedigung bei diesen selbstbestimmten Aktivitäten ist größer als bei Ihrer fremdbestimmten und abhängigen Arbeit. Sie wissen Ihre Geduld und Ihre ökonomische und langfristige Planung als Voraussetzung für Ihre jetzige Situation zwar zu schätzen, doch nun haben Sie richtig Spaß am Leben. Sie kommen aus Ihrer Isolation heraus, verbinden sich mit anderen und bauen ein tragfähiges und lukratives Netzwerk auf. Ihre alte Resignation schwindet mangels Nahrung dahin, und Sie haben das Gefühl, endlich Ihr wahres Potenzial zu leben.

Synthese aus warmer Nähe und persönlicher Freiheit (Uranus Trigon Mond)

Sie suchen emotionale Freiheit durch eine Synthese aus warmer Nähe und persönlicher Unabhängigkeit. Sie wollen Ihren Gefühlen freien Ausdruck verleihen und selbst darüber bestimmen, wie nah Sie jemanden an Ihre sensible seelische Seite herankommen lassen wollen.

Ihr altes Verhalten besteht in dem sprunghaftem Wechsel zwischen einer kühlen Zurückhaltung, die von der Angst vor seelischer Intimität ausgelöst wird, und plötzlich hervorbrechender emotionaler Vertrauensseligkeit, die ohne jeden Abstand ist. Sie pendeln aus mangelnder Zentriertheit von einem Extrem ins andere und tragen seelische Wunden davon, wenn Sie zurückgewiesen werden oder Ihre Exzentrizität als peinlich und beschämend empfinden. Es fehlt Ihnen an Selbstachtung und Sorgsamkeit für Ihre empfindliche Seelennatur. In salopper Freizügigkeit gehen Sie über sich hinweg und liefern sich mit falscher Großzügigkeit liebloser und zynischer Behandlung aus.

Ihr neuer Umgang mit Ihrer sensiblen Gefühlsseite basiert auf Ihrer bewussten Entscheidung, wieweit Sie sich in einer Situation vertraulich einlassen und welchen Abstand Sie wahren wollen, um Ihrer momentanen Gefühlslage gerecht zu werden. Sie machen sich nicht von der Resonanz anderer abhängig, sondern nehmen Ihre eigene Befindlichkeit als Richtschnur für Ihr Verhalten. Wollen Sie sich mit Ihren Gefühlen offenbaren, schauen Sie sich den Menschen vor Ihnen genau an und spüren in sich hinein, ob Sie ein gutes Gefühl dabei haben; denn Ihre Intuition gibt Ihnen schon vorher die nötigen Informationen. Sie übernehmen die volle Verantwortung für Ihr Handeln. Denn selbst wenn Sie sich irren, so

hatten Sie doch vorher die freie Wahl; die Verantwortung bleibt an Ihnen hängen. Sie lösen sich von der alten Opferrolle. Wenn Sie sich durch eine Situation einmal verletzt fühlen, drücken Sie Ihre Gefühle direkt und unverblümt aus. Doch Sie unterlassen dabei die üblichen Beschuldigungen; Sie bleiben bei sich und behalten Ihre emotionale Autonomie.

Synthese aus persönlicher Freiheit und Hingabe (Uranus Trigon Neptun)

Sie suchen eine harmonische Ausgewogenheit zwischen individueller Freiheit und dem Eingebundensein in einen höheren spirituellen Zusammenhang, der die trennenden Grenzen zwischen unterschiedlichen Bewusstseinssebenen auflöst. Sie wollen eine Synthese aus unabhängiger Selbstbestimmung, Preisgabe Ihrer Egozentrik und umfassender Liebe.

Ihr altes Verhalten ist von lässiger, exzentrischer Rebellionshaltung und unklaren, idealistischen Träumen geprägt. Sie haben die tollsten Ideen, doch Ihr Phlegma lässt Sie angesichts der erforderlichen Anstrengung, aus dem Nebulösen etwas Konkretes zu erschaffen, in Tatenlosigkeit versinken. Sie träumen weiter, spinnen sich in diese und jene Fantasie ein und lassen die konkreten Dinge schleifen. Sie befreien sich in Ihren Vorstellungen, bewegen spirituelle Fragen in sich und bleiben dennoch in dem gewohnten chaotischen Wechsel von Selbstüberschätzung oder Selbsttäuschung und Lethargie, Resignation und Depression hängen. Sie begnügen sich lieber mit dem Status quo und der Scheinbefreiung, als die Energie für wirkliche Durchbrüche aufzubringen.

Dies tun Sie auf Ihrem neuen Weg: Sie nutzen Ihr geniales Potenzial und übernehmen die Verantwortung dafür, Ihr Leben selbstbestimmt und unabhängig zu gestalten. Sie raffen sich aus Ihrer Trance auf, hören mit den Ausreden auf und stimmen sich auf Ihre originellen Ideen und Ihre kreative Fantasie ein, um die Projekte zu finden, die bei Ihnen am meisten Inspiration und Liebe entfachen. Sie öffnen sich für unkonventionelle Wege der Realisierung, suchen sich Mitstreiter für Ihre Unternehmungen und stärken Ihre eigene Kraft durch den Synergieeffekt, der durch die Gruppe entsteht und ihr wiederum zufließt. Sie nehmen sich Zeiten der Stille, um Kontakt zu Ihrer Intuition zu bekommen und lassen sich von Ihrem höheren Selbst führen. Sie erleben die manifestierende Kraft des Geistes in Verbindung mit der unpersönlichen Liebe als Grundhaltung im Leben. Sie eröffnen sich neue Dimensionen der Wahrnehmung und des Bewusstseins für die Vielschichtigkeit, Gesetzmäßigkeit und Schönheit der Realität als Teil der kosmischen Ordnung. Sie finden Frieden und Verzeihung und strahlen diese Haltung aus.

Unkonventionelles Auftreten (Uranus Konjunktion Aszendent)

Sie wollen persönliche Freiheit und Unabhängigkeit von traditionellen Normen durch unkonventionelles Auftreten deutlich sichtbar machen. Ihre Initiativen richten sich auf Gruppenprojekte, die dem Zeitgeist entsprechen und den neuesten Stand repräsentieren.

Ihr altes Verhalten ist von exzentrischer Überspanntheit als Ausdruck Ihrer Rebellion gegen das Herkömmliche geprägt. Sie kleiden sich extravagant und umgeben sich mit einer Aura spöttischer Distanziertheit. Sie treten betont lässig und mit leicht ironischem Lächeln auf und präsentieren sich gern in einer souveränen Pose, als ständen Sie längst über den Dingen und hätten den absoluten Durchblick. Selbstbewusst erheben Sie Anspruch auf Genialität und ausgefallene Einzigartigkeit; unter der Flagge von Gruppenengagement agieren Sie vor allem um Ihrer egozentrischen Selbstdarstellung willen.

Ihr neues Verhalten hat das Maskenhafte und Aufgesetzte verloren. Sie präsentieren sich authentisch in Ihrer Originalität und Extravaganz und wirken daher ungezwungen und überzeugend. Selbst Ihr Spott hat etwas Menschenfreundliches, da Sie es nicht mehr nötig haben, sich über andere zu stellen. Ihre Provokation dient der Sache, die Sie vertreten, nicht Ihrer Eitelkeit. Sie blühen auf, wenn Sie Ihr Projekt gefunden haben, in dem Sie Ihre geniale Fähigkeit, Menschen und Dinge auf ungewöhnliche Weise zu vernetzen, ausagieren können. Ihre Lust, im Vordergrund zu stehen und eine ausgefallene Pionierrolle einzunehmen, verbindet sich ausgezeichnet mit den Gruppeninteressen, denen Sie dienen - so haben alle Beteiligten etwas davon!

Freiheitsanspruch kontra Gesellschaftsnormen (Uranus Quadrat Medium Coeli)

Aus der Spannung zwischen dem Bedürfnis nach persönlicher Unabhängigkeit und den konventionellen beruflichen Anforderungen suchen Sie eine individuelle Synthese. Sie wollen gesellschaftliche Anerkennung für Ihre unkonventionelle und selbstbestimmte Leistung.

Ihr alter Umgang mit dieser Spannung besteht in abrupten Umbrüchen zwischen Anpassung und Rebellion gegen die herrschenden Normen und die festgelegten Strukturen. Sie halten die Routine eines fremdbestimmten (Berufs-) Lebens auf die Dauer nicht aus. Ihre Motivation sinkt gegen Null, bis Sie entweder selbst ausbrechen oder eine Kündigung oder einen Rausschmiss provozieren. In den vorgegebenen Strukturen finden Sie nicht genügend Spielraum für Ihre unkonventionellen Vorstellungen und Ihren eigenen

Rhythmus. Rebellisch kehren Sie sich also gegen das System insgesamt und machen es für das Scheitern Ihrer genialen Ideen verantwortlich. Sie gefallen sich eine Weile in der Rolle des exzentrischen Außenseiters, doch mit der Zeit nagt das Bedürfnis nach einem erfolgreichen und anerkannten Status an Ihnen, und Sie versuchen es wieder mit der Anpassung an vorgegebene, fremdbestimmte Arbeit. Das gleiche Spiel wiederholt sich, bis Sie der Notwendigkeit nicht mehr aus dem Weg gehen können, Verantwortung für Ihren eigenen Weg zu übernehmen und die entsprechenden Schritte einzuleiten.

An diesem Punkt beginnt Ihr Erfolg zu wachsen. Ihre Selbstbestimmung schafft die Motivation, sich konsequent auf die Konkretisierung Ihrer Ideen zu konzentrieren. Sie vertrauen auf Ihr Recht und Ihre Fähigkeit, einen eigenen Weg zu gehen und Ihre spezielle Nische in der Berufswelt und in der Gesellschaft zu finden. Der erste wichtige Punkt ist die Definition Ihrer Ressourcen und der Ziele, die am meisten Begeisterung in Ihnen erwecken und unternehmerische Energien freisetzen. Als Nächstes planen und organisieren Sie systematisch die Umsetzung Ihrer Ziele in konkrete Abläufe, ohne sich zu verzetteln. Während des Prozesses kommen Ihnen immer wieder neue Ideen, die Sie integrieren, ohne Ihr Grundkonzept über den Haufen zu werfen. Auch Zweifel tauchen auf und aktivieren Resignation oder rebellische Ungeduld. Unbeirrbar Beharrlichkeit ist also die zweite wichtige Säule für Ihre Unternehmung. Außerdem entdecken Sie, dass Sie nicht allein sind. Sie verbinden sich mit Menschen, die Ihre Ideen teilen und unterstützen, und erschaffen so ein energetisches und sichtbares Netzwerk, das allen zugute kommt. Ihr Engagement gilt ohnehin Projekten, die für viele von Nutzen sind. Sie haben ein starkes Interesse daran, mit Ihren Fähigkeiten das allgemeine Bewusstsein anzuheben und neue Dimensionen der Betrachtung zu eröffnen. Das Fieber Ihrer Motivation treibt Sie auf diesem Weg voran, und Sie akzeptieren, dass sich Ihre Entwicklung in Schüben vollzieht. Die positiven Ergebnisse können auf diese Weise gar nicht ausbleiben - der Erfolg erfolgt aus Ihren engagierten Bemühungen!

Grenzauflösung und Vision - Neptun

Glaubenssysteme erschaffen die physische, emotionale und mentale Realität und die Grenzen dessen, was für möglich gehalten wird. Umbrüche erweitern diese Grenzen und eröffnen neue Dimensionen des Geistes und damit die Möglichkeit, die Wirklichkeit unkonventionell wahrzunehmen und mehr Wahlfreiheit zu entwickeln. Fehlt den Bausteinen dieser erweiterten Welt die Liebe als Basis, lösen sich die genialen Erfindungen der Menschen wieder auf. Nur die Liebe ermöglicht den Zugang zur zeitlosen Ewigkeit; sie ist das "Sesam-öffne-dich!" zu den Schätzen des höheren Selbst und des göttlichen Plans.

Veränderungen durch Neptun kommen nicht abrupt, sondern auf leisen Sohlen; doch sie kommen ebenso unerbittlich wie die Umbrüche von Uranus. Sie sind wie das Wasser der Flut, das langsam, aber unaufhaltsam bis zum Höhepunkt steigt und dann ebenso stetig wieder fällt. Neptun wirkt wie ein Lösungsmittel, das alte Strukturen langsam aufweicht und Schicht um Schicht etwas bisher Unsichtbares enthüllt. Was nicht tragfähig und schon morsch ist, übersteht diesen Prozess nicht und muss sich auflösen, um Neuem Platz zu machen.

Die durch Neptun symbolisierten Prozesse verunsichern auf ihre eigene Weise, denn sie erzeugen subjektiv das Gefühl, dass einem langsam der Boden unter den Füßen weggezogen wird. Die alten Sicherheiten lösen sich auf; Orientierungslosigkeit, Chaos und Angst machen sich breit: nichts ist mehr so, wie es war. Es ist, als würde sich die physische Realität wie eine Fatamorgana in Substanzlosigkeit auflösen und nur noch eine Illusion zurücklassen. Wollen Sie danach greifen, haben Sie nichts in den Händen wie bei einem Traum, der beim Erwachen verblasst und nicht mehr greifbar ist.

Überall, wo Erstarrungen des Herzens und des Geistes den evolutionären Fluss der kollektiven und persönlichen spirituellen Entwicklung hemmen, findet ein solcher Auflösungsprozess statt, um die egozentrischen Grenzen zwischen Ich und Welt durchlässig zu machen. Die entstehende Transparenz verschafft Ihnen Zugang zu feineren Ebenen des Bewusstseins für die Realität - zu den unsichtbaren Welten seelischer Essenz. Sie schauen hinter die Kulissen, ins Reich der inneren Bilder und der kreativen Fantasie, die als Matrix für die sichtbare Wirklichkeit fungieren.

Die innere Haltung entscheidet darüber, ob Sie sich in diffuse Ängste, Illusionen und Selbsttäuschung verstricken oder sich dem Strom Ihrer klaren Intuition als Verbindung zum höheren Selbst und zur inneren Führung hingeben. Die Grenzübergänge zwischen Bewusstem und Unbewusstem sind subtil und werden durch die Ansprüche und Verblendungen des Egos verwischt. Das heilende Medium für die Unterscheidung ist die Grundhaltung unpersönlicher, allumfassender Liebe in allen Situationen des Lebens. Diese Liebe ist ein dauerhafter, nüchterner Bewusstseinszustand und kein vorübergehendes, sentimentales Gefühl wie die idealistische, romantische Liebe. Diese bewusste Haltung des Herzens hat die Kraft, Träume und Visionen zu konkreter Wirklichkeit werden zu lassen und das Himmelreich auf Erden zu erschaffen. Hingabe und Dankbarkeit sowie offenes Geben und Nehmen sind das Zauberelexier für eine kreative Manifestation der Liebe, denn sie schaffen den Zugang zu der unendlichen Fülle des schöpferischen Universums; rationaler Verstand und egozentrischer Wille haben keine Macht darüber.

In diesem subtilen, konturenlos erscheinenden Bereich gibt es dennoch klare Gesetze. Es helfen keine trickreichen Abkürzungsversuche und Ausweichmanöver des Egos. Der einzige Weg in die Glückseligkeit des allverbundenen Selbst führt über die Lauterkeit des Herzens. Der Versuch, nur den Anschein der Liebe zu erwecken oder durch Betrug, Täuschung, Verrat, Sucht oder Flucht hinterherum den Zugang zum Himmelreich zu gewinnen, scheitert. Die Detektoren an den Pforten zu Neptuns Reich sind äußerst sensibel und unbestechlich. Die Reinheit der Motivation entscheidet über den Zutritt, nicht der Schein und nicht der ehrgeizige Versuch, fehlerlos zu sein.

Die Position von Neptun in Ihrem Horoskop zeigt an, in welchem Lebensbereich (das Haus) und auf welche Art (das Zeichen) Sie verhärtete egozentrische Strukturen Ihrer Persönlichkeit auflösen wollen, um mehr Liebe, Hingabe und Erfüllung in Ihrem Leben zu erschaffen und Zugang zu neuen Bewusstseinssebenen zu finden. Die Aspekte zu Neptun machen die Auswirkungen dieses Bestrebens auf andere Bereiche Ihrer Persönlichkeit deutlich.

Auflösung von falschem Stolz und Dominanz (Neptun im 5. Haus)

Sie wollen Ihre egozentrische Dominanz und Ihren falschen Stolz auflösen und den Traum einer einzigartigen, schöpferischen Selbstverwirklichung in der Liebe und im künstlerischen Bereich als Hingabe an das Ganze intuitiv und spielerisch zum Ausdruck bringen.

Ihr altes Verhalten basiert auf einer tiefen Verunsicherung über die Rolle Ihrer Individualität als Ausdruck Ihres schöpferischen Selbst. Sie sind blockiert zwischen dem Wunsch, sich zu produzieren und sich mit Ihren Werken zu zeigen, und dem Anspruch, auf Selbstdarstellung zu verzichten. So ist Ihr Ausdruck von Selbsttäuschung und Idealisierung geprägt. Sie träumen von der romantischen Liebe, in der Sie der/die strahlende Held/in sind und Ihren prachtvollen Zauber verbreiten. Sie sind verliebt in Ihren eigenen Traum, in dem Sie die Hauptperson sind und sich im Spiegel des anderen sonnen. Das Spiel dreht sich um Sie, und Sie haben die Regie. Sie verbrämen Ihren Dominanzanspruch mit idealisierten Bildern von sich selbst und erleben eine schmerzhaft ernüchternde, wenn der andere an diesem Bild kratzt. Sie fühlen sich in Ihrer Liebe und Ihrer Person zurückgewiesen, verkannt und missachtet und ziehen sich in innere Isolation zurück. Dort leiden Sie einsam und fühlen sich als Opfer einer schnöden, verständnislosen Welt. Ihr Hang zur Dramatik schmückt diese Rolle noch aus. Sie sind so sehr auf sich selbst fixiert, dass Sie nicht die Kluft zwischen Ihrem idealistischen Selbstbild und Ihrer stolzen Egozentrik wahrnehmen. Sie gefallen sich in der Rolle des einsamen Helden, der mit melancholischem Pathos der unerfüllten Liebe nachtrauert.

Ihr neues Verhalten entsteht durch die Erweiterung Ihres Bewusstseins von der Liebe. Sie gehen über die Grenzen der romantischen, ichbezogenen Liebe hinaus und wachsen in eine Haltung unpersönlicher, umfassender Liebe hinein, die Sie selbst miteinschließt. Sie werden zum Kanal für die universelle Liebe und Schöpferkraft, deren heilsame Energien Ihre Selbstzweifel auflösen und Ihnen helfen, sich mit all Ihren Facetten anzunehmen. Sie verbinden sich wieder mit Ihrem höheren Selbst und umarmen das kleine Ich, Ihr verletztes, verunsichertes und verlorenes inneres Kind, das bisher von Ihrem Identitätsgefühl

abgetrennt und ausgeschlossen war. Sie heilen und lieben sich selbst und werden dadurch zu einer wärmenden Quelle für andere. Sie lächeln über Ihren einstigen Geltungsdrang und verzeihen sich und anderen. Ihre sanfte Strahlkraft berührt das Herz Ihrer Mitmenschen und öffnet es für das Unfassbare und den kosmischen Zauber. Sie erleben liebevolle Verbundenheit mit allem, was ist, und mit dem Sein selbst, jenseits persönlicher Ambitionen und Verdienste.

Intuitives Unterscheidungsvermögen (Neptun in der Jungfrau)

Sie wollen Ihr präzises Wahrnehmungs- und Unterscheidungsvermögen durch die Entwicklung der Intuition erweitern und für Ebenen durchlässig machen, die über die materielle Dimension hinausgehen. Sie wollen nüchterne Skepsis mit Ahnungsvermögen und Offenheit für grenzüberschreitende Sichtweisen verknüpfen, um die ganze Vielschichtigkeit der Realität zu erfassen.

Ihr altes Verhalten ist von großer Vorsicht gekennzeichnet. Sie spüren zwar andere Wirklichkeiten, doch halten Sie an Ihrem Prüfverfahren fest; Sie trauen den unsichtbaren Welten nicht über den Weg, denn Sie wollen Beweise. Theoretisch gibt es für Sie andere Ebenen des Bewusstseins, doch in der konkreten Situation verlassen Sie sich lieber auf Ihren Verstand. Sie hängen am Detail, betrachten die Welt in Ausschnitten und halten Ihren Geist an der kurzen Leine. Sie fürchten, er könnte sich wie ein Luftballon von der Erde lösen und herrenlos in der Luft schweben. Sie sehnen sich nach Entgrenzung und fürchten gleichzeitig, irgendwelchen schwärmerischen Ideologien aufzusitzen und für verrückt erklärt zu werden. Sie ahnen, dass Sie fliegen können, trauen sich jedoch nicht und bleiben in Ihren sicheren Planquadraten hocken.

Auf Ihrem neuen Weg nutzen Sie Ihre Vorsicht, um sich behutsam und schrittweise an andere Wahrnehmungsebenen heranzupirschen. Sie überprüfen weiterhin alles, doch ist Ihre Grundhaltung offener. Ihr Instrument ist nicht mehr ausschließlich der Verstand, sondern Sie lassen sich gleichermaßen auf Ihre Gefühle und Ihre Intuition ein. Sie machen die kritischen Augen und Ohren auch einmal zu und überlassen sich Ihrem Gespür: Sie öffnen die inneren Augen und Ohren und lauschen nach innen, um Auskunft über eine Situation zu bekommen. Sie entdecken eine neue Weisheit in sich, die Ihnen der Körper mit seinen subtilen Reaktionen (angenehm bedeutet "ja", unangenehm bedeutet "nein") vermittelt und Ihnen zunehmend Sicherheit gibt. Sie können sich auf mehr als Ihren Kopf verlassen, der Rest Ihres Körpers mit seinen Wahrnehmungskanälen gehört auch zu Ihnen! Sie lassen sich durch Ihre Intuition auf das Ungewisse ein, schicken sie wie einen Spürhund

vor in unbekannte Gebiete und machen dann die nüchterne analytische Gegenprobe. Beide Seiten arbeiten Hand in Hand in Ihnen und erweitern so Ihr Realitätsbewusstsein und Ihr Vertrauen in eine höhere, göttliche Führung.

Erweiterung der Identität durch spirituelle Dimension (Neptun Sextil Sonne)

Sie suchen die Erweiterung Ihrer persönlichen Identität durch Anschluss an subtile Bewusstseinssebenen, die das Unfassbare berühren und die Dimensionen der spirituellen Welt eröffnen. Sie wollen Ihren schöpferischen Selbstaussdruck von Egozentrik befreien und durch die Haltung umfassender Liebe zu einem heilsamen Beitrag für das Ganze machen.

Ihr altes Verhalten ist von idealistischen, romantischen Träumen und einer unrealistischen Einstellung zu Ihren Möglichkeiten geprägt. Sie überschätzen und unterschätzen sich gleichermaßen. Sie weichen den nüchternen Aspekten der Arbeit an Ihrer kreativen Selbstentfaltung aus und lassen sich von Ihren Wünschen und Visionen schöner Möglichkeiten dahintreiben. Ihr Aufmerksamkeitsfokus ist auf "unendlich" eingestellt. Sie halten sich durch Ihre Fantasie in einem Schwebезustand und rafften sich nicht auf, Ihre Vorstellungen zu realisieren. Sie driften in der Trance Ihrer alten Gewohnheiten ziellos dahin und blenden die Unbequemlichkeiten konzentrierten Schaffens aus.

Auf Ihrem neuen Weg nutzen Sie intuitive Fähigkeiten und schöpferische Fantasie, um Ihren persönlichen Beitrag zu leisten, Ihre Träume Wirklichkeit werden zu lassen und Ihre Talente für sich und andere nutzbar zu machen. Sie lassen Ihre Visionen nicht im Ungefähren hängen, sondern gestalten sie bewusst zu einer fassbaren Form, die den Zauber des Unfassbaren enthält. Durch Rückzug in Ihre inneren Welten finden Sie Kontakt zu Ihrer inneren Führung und lassen Ihr höheres Selbst durch sich wirken. Sie genießen die schöpferische Kraft, die durch Sie fließt, und geben sie in Liebe weiter. Ihre Bewusstseinsenerweiterung schenkt Ihnen die fruchtbare Verbindung von bewusstem Willenseinsatz und intuitiver Durchlässigkeit für kreative Impulse aus dem grenzenlosen Reich der Fantasie. Sie erkennen, dass alles möglich ist, wenn Sie Ihre persönliche Energie hineinstecken.

Vision eines erfüllten, unabhängigen Lebens (Neptun Trigon Uranus)

Sie wollen Ihre Visionen eines erfüllten, unabhängigen Lebens auf unkonventionelle und mühelose Weise verwirklichen und dazu Ihre Bewusstseinsgrenzen für neue, ungewöhnliche Dimensionen öffnen, sich an den Zeitgeist anschließen und aus dem Pool unendlicher Möglichkeiten schöpfen.

In Ihrem alten Verhalten nähren Sie Ihre Fantasie mit vielen originellen Ideen, schwelgen in verrückten Möglichkeiten und weiten Ihr Spektrum immer noch mehr aus, um den genialen Kick zu bekommen. Doch Ihre Vorstellungen sind schwammig und auf eine ferne Zukunft projiziert. Sie verschieben Ihre Pläne auf später, um den konkreten Schritten in der Gegenwart auszuweichen. Sie haben so viele Wünsche und Ideen, dass Sie sich nicht für eins entscheiden mögen und lieber noch dies und jenes gedanklich ausprobieren wollen. Je mehr Sie zögern, desto stärker beschleicht Sie jedoch die Angst, ein Luftschloss aufzubauen, das sich bei der nächsten konkreten Konfrontation in nichts auflöst. Um dieser Erfahrung aus dem Weg zu gehen, schieben Sie Ihre Entscheidungen auf, in der Hoffnung, dass sich der Nebel lichtet und die Dinge sich von allein entwickeln. So steigt Ihre innere Panik, und Sie sind versucht, durch abrupte Schwenks und Hauruck-Entscheidungen die Lage zu verbessern. Das Resultat ist ein immer unübersichtlicheres Chaos und immer gigantischere Ziele. Versagensängste und Größenwahn reichen sich die Hände.

Ihr neuer Weg beginnt mit einem Stopp. Sie setzen sich hin und erden sich, indem Sie das Naheliegende betrachten - zunächst einmal Ihren Körper, wie er dasitzt. Sie nehmen Ihren Atem wahr und folgen seiner Bewegung. Dadurch lenken Sie Ihre Aufmerksamkeit auf die konkrete, physische Ebene des Seins und beruhigen Ihre an die Peripherie Ihres Geistes abgedrifteten Gedankenstürme und Ihre aufgewühlten Gefühle. In Ihrer Exzentriz hatten Sie vollkommen Ihre Mitte verloren und damit keinen stabilen Bezug mehr zum Ganzen. Jetzt gehen Sie Ihre einzelnen Projekte und Ideen meditativ durch und achten auf Ihre Körperreaktionen: auf öffnende Bewegungen (Zustimmung) und auf Verengung oder Unruhe (Ablehnung, Verunsicherung). Diesem Pfad folgen Sie - er stellt die konkrete Hilfe Ihrer Intuition und Ihres höheren Selbst dar - und hören nicht auf Ihr neunmalkluges, aufgeblasenes Ego, das Sie mit Wichtigkeit und Besonderssein verführen möchte. Sie fragen sich, wem Ihre Pläne dienen könnten, wem Sie selbst mit Ihren Ideen und Talenten dienen wollen und welche Projekte Ihr Herz öffnen und Ihre Inspiration fließen lassen. Sie erfahren dadurch, dass Sie, ohne in Ihrer Mitte verankert zu sein, nichts Tragfähiges und Authentisches auf die Beine stellen können, das auch anderen von Nutzen wäre. Sie

verstehen zutiefst, dass Sie selbst der Angelpunkt und Ursprung für die genialen Entwicklungen sind, die Sie in die Welt bringen wollen. Also stärken Sie Ihr Zentrum, indem Sie sich immer wieder mit Ihrem höheren Selbst verbinden und sich innerlich beruhigen. So gelingt Ihnen alles, was Sie sich vornehmen. Zum Wohle aller!

Transformation und Macht - Pluto

Die von Pluto repräsentierte Macht setzt der menschlichen Macht eine deutliche, unüberwindbare Grenze: den physischen Tod. Der Ursprung von Leben und Tod liegt auf einer höheren Ebene als unsere menschlichen Schöpfungen, und wir unterliegen diesen Gesetzmäßigkeiten. Die Hybris des sich für omnipotent haltenden Menschen erzeugt Spaltungsenergie; sie ist ohne Demut und Kooperation mit dem Kosmos und muss daher scheitern. Die Natur braucht sich nur aufzubauen und ihre Kräfte zu entfesseln, schon wird die menschliche Macht auf ihren Platz verwiesen.

Pluto beschreibt den ewigen Wechsel von Werden und Vergehen, und dieser Prozess findet fortwährend statt - in diesem Moment und im nächsten. Angesichts des Todes entscheidet sich, was wesentlich im Leben ist. Innerhalb der Spanne von Geburt und Tod haben wir die Macht, mit den Gesetzen der Natur zu arbeiten, um den Kern unserer eigenen Natur und ihre Verbindung mit dem uns umgebenden Universum zu verstehen - auf körperlicher, geistiger, seelischer und spiritueller Ebene. Wir haben die Möglichkeit, uns selbst zu wandeln und alles Überlebte in uns loszulassen, statt unser Umfeld zu manipulieren, um an alten (Pseudo-) Machtpositionen festzuhalten.

Im Besitz der wahren Macht ist, wer sich der Vergangenheit stellt, sich mit dem Panoptikum von Gespenstern, Dämonen und Richtern konfrontiert, eine Stimme nach der anderen entkräftet und sich selbstbestimmt und selbstverantwortlich von alten Anschuldigungen freispricht.

Die alte Macht ist Fremdbestimmung (Religion, Staat, Familie). Immer hat jemand anderer die Macht und die Strafgewalt über einen, und man lebt in einem Grundgefühl von Ohnmacht und Bedrohung. Die Traumata der Vergangenheit nähren sich von der Angst in der Gegenwart, bleiben so am Leben und bestimmen die Zukunft, die der Vergangenheit dann im Grunde gleicht.

Auch die erfreulichen Ereignisse der Vergangenheit zehren von der Energie in der Gegenwart und schränken dadurch die Freiheit der Zukunft ein, denn wir versuchen, die vergangenen Freuden wiederzuerschaffen und greifen dabei auf Altes zurück.

Die wahre Macht bedeutet also, sich vollkommen von der Vergangenheit zu befreien, sie sterben zu lassen und jetzt neu geboren zu werden. Im Idealfall besteht das Anfängerbewusstsein eines Kindes, das unvoreingenommen und erwartungsfroh auf das Leben zugeht.

Transformation bedeutet diese Art vollkommener Häutung und totaler Bewusstseinsveränderung; sie ist ein permanenter Prozess, der höchste Wachheit und Selbstwahrnehmung in der Gegenwart erfordert. Die Muster der alten Konditionierungen sind mächtig und wollen Sie immer wieder in die alten Identifikationen und Reaktionen zwingen. Ihre Achtsamkeit ist der einzige Garant, die Macht über sich zu gewinnen und zu behalten und Ihre Entscheidungsfreiheit in jedem Moment wahrzunehmen. Den Rest besorgt Ihr Vertrauen in den Prozess des Lebens und Sterbens als Ausdruck einer höheren Ordnung, die im ganzen Kosmos wirkt.

Die Position von Pluto in Ihrem Horoskop zeigt an, in welchem Lebensbereich (das Haus) und auf welche Weise (das Zeichen) Sie sich wandeln und Altes, Überlebtes, jetzt Unnützes und Hinderliches vollkommen abstreifen wollen, um zu Ihrem Wesenskern vorzudringen und selbstbestimmt ein neues Leben zu beginnen. Die Aspekte Plutos zu anderen Planeten und Horoskopfaktoren verdeutlichen, welche weiteren Kräfte an diesem Prozess beteiligt sind.

Tiefes Hinterfragen der Macht der Worte (Pluto im 3. Haus)

Sie wollen der Macht von Gedanken, Worten und Meinungen auf den Grund gehen und Ihre eigenen Motivationen beim Gebrauch der Sprache zutiefst infrage stellen, um die daraus resultierenden Auswirkungen auf Ihr eigenes und das Leben anderer zu verstehen.

In Ihrem alten Verhalten setzen Sie Ihre Wortgewalt und Ihre charismatische Ausstrahlung im Kontakt ein, um die Oberhand zu haben. Sie reißen das Wort an sich, überschütten andere mit einem Redeschwall und halten zwanghaft an Ihren einmal gefassten Überlegungen und Meinungen fest. Oder Sie schweigen sich verbohrt aus und brüten finster vor sich hin. Sie fühlen sich gehemmt, Kontakte leicht und locker anzuknüpfen, und versuchen Ihre Unterlegenheit auszugleichen, indem Sie andere durch Ihre Tiefgründigkeit und Ihre scharfe Zunge herabsetzen. Sie können vernichtende Kritik üben und andere in ihrem Ausdruck vollkommen einschüchtern. Auf der anderen Seite haben Sprache und Kontakte etwas existenziell Bedrohliches für Sie. In manchen Situationen geraten Sie so sehr unter Druck, dass Sie kein Wort herausbekommen - als stände der Scharfrichter hinter Ihnen, um das Todesurteil zu fällen, wenn Sie ein falsches Wort sagen oder eine falsche Bewegung machen. Sie fühlen sich zuweilen in Ihrem Bewegungsradius völlig gehemmt und trauen sich kaum vor die Tür, weil jede Begegnung eine Bedrohung für Sie darstellt. Dieses Gefühl ist so unbehaglich, dass Sie versuchen, den Spieß umzudrehen. Das, was Sie selbst in Ihrer Jugend an Unterdrückung Ihres natürlichen Kommunikationsverhaltens mit Ihrem nahen Umfeld durch eine machtvolle Person erfahren haben, geben Sie jetzt an andere weiter, um Ihre alte Ohnmacht loszuwerden. Sie sind lieber der aggressive Hai als

der dumme Karpfen. Ihre Einschüchterungsmethoden fallen jedoch auf Sie selbst zurück, denn Sie haben auf diese Weise keine gleichwertigen, vertrauensvollen Kontakte. Misstrauen, Streit und Missverständnisse trennen Sie von anderen und machen Sie einsam und machtlos in Ihrer Machtposition.

Ihr neues Verhalten ist von dem Bedürfnis nach tiefem Verstehen bestimmt. Sie lösen sich von Manipulation und nutzen Ihre durchdringende Gedankenkraft und Sprachgewalt konstruktiv, um Sachverhalte bis auf den Kern zu untersuchen. Sie entwickeln Ihre therapeutischen Fähigkeiten und helfen anderen damit, sich selbst besser zu verstehen. Sie sind in der Lage, Tabus anzusprechen und die in Fremdbestimmung gefangene Energie freizusetzen. Sie erkennen Ihre Macht, sich selbstbestimmt und eigenständig Ihre Meinung zu bilden und sie offen zu vertreten. Ihre Gedanken und Gespräche haben transformatorischen Charakter; sie wandeln fixierte Vorstellungen in neue Erkenntnisse um und tragen zur Klärung verborgener Motivationen bei. Sie entdecken die Manifestationskraft, die in der konzentrierten Ausrichtung Ihrer Gedanken liegt, und erleben Ihre eigenen Denkmuster als Ursprung für die Form der Kontakte, die Sie haben. Sie lassen sich von der Wahrheit und Weisheit Ihres höheren Selbst leiten und pflegen Ihre Kontakte kompromisslos ehrlich und gleichzeitig vertrauensvoll. Nichts bedroht Sie mehr, denn Sie fürchten sich nicht mehr vor der Wahrheit und zeigen sich offen, wie Sie sind, äußern, was Sie sagen möchten, und gehen dorthin, wo es Sie hinzieht. Gewiss sind Sie ein willkommenen Gast!

Transformatorische Macht von Gefühlen ergründen (Pluto im Krebs)

Sie wollen die transformatorische Macht von Gefühlen sowie deren manipulativen Gebrauch ergründen und Ihre emotionale Egozentrik überwinden, indem Sie sich mit der überpersönlichen Liebe Ihres höheren Selbst verbinden. Sie wollen durch Ihre subjektiven Gefühle herausfinden, worin Ihre seelische Heimat besteht.

Ihrem alten Verhalten liegt eine panische Angst vor dem Verlust von Zugehörigkeit und Geborgenheit zu Grunde. Erschütternde kollektive Ereignisse wie z. B. ein Krieg bedrohten Ihre Existenz und haben Sie mit Todesangst erfüllt. Oder Sie haben auf der persönlichen Ebene innere Katastrophen durch Zurückweisung und Bedrohung Ihrer seelischen Identität erlebt und sich in die hintersten Winkel Ihrer Seele verkrochen. Sie haben alles sehr persönlich genommen und, um Ihrer inneren Panik Herr zu werden, zwanghafte emotionale Reaktionsmuster gebildet. Sie versuchen, Ihre Gefühle zu kontrollieren und schließlich über wechselhafte Gefühlslagen Ihr Umfeld zu manipulieren, um doch noch Macht über die

bedrohliche Ohnmacht und Ungeborgenheit zu gewinnen, die wie ein schwarzes Loch in Ihrer Psyche lauern. Durch Fürsorglichkeit, Eifersucht, Launenhaftigkeit, Gekränktsein oder totale Verweigerung von Nähe üben Sie Macht auf andere aus. Oder Sie erzeugen auf subtile, manipulative Weise Schuldgefühle bei nahe stehenden Menschen. Zwanghaft wollen Sie die Oberhand behalten und fühlen sich dennoch selbst gefangen. Diese meist unbewussten Mechanismen sind im Kern ein verzweifelter, verschlüsselter Aufschrei nach Liebe und Geborgenheit. Gleichzeitig glauben Sie nicht wirklich, dass es so etwas gibt.

Ihr neuer Weg beginnt mit der Erkenntnis, dass Ihre gewaltige Regenerationskraft einen wesentlichen Teil Ihrer Identität ausmacht und dass Sie dadurch aus allen emotionalen Krisen gewandelt und gestärkt hervorgehen. Sie gewinnen ein neues Vertrauen in sich selbst und die kosmische Ordnung und lassen die Angst vor Verlorenheit und ohnmächtigem Ausgeliefertsein Stück für Stück los. Sie entspannen sich, lassen die Verkrampfungen los und öffnen Ihr Herz. Sie lösen sich aus der engen Identifizierung mit Ihrem kleinen Ich, verbinden sich mit der großen Seele Ihres höheren Selbst und betrachten die kollektiven Entwicklungsströme um sich herum mit warmer Anteilnahme. Sie erleben eine neue Liebe und Fürsorge für das Ganze und setzen Ihre Kraft dafür ein, in Ihrem Umfeld zur Veränderung der herrschenden Unpersönlichkeit und Lieblosigkeit beizutragen. Sie engagieren sich persönlich, aus dem Bauch heraus, und behalten zugleich einen überpersönlichen Blickwinkel.

Sie übernehmen die Verantwortung für die Hege und Pflege der Projekte und Menschen, die in Ihrer Obhut sind, und werden zu einem warmherzigen Bezugspunkt für andere. Sie suchen Ihre Geborgenheit nicht mehr wie ein Kind außen, sondern erleben sich in Ihrem Reichtum an Liebe und Fürsorglichkeit als Quelle, aus der auch andere Menschen Schutz und Geborgenheit schöpfen können, ohne dadurch von Ihnen abhängig zu werden. Sie erschaffen für sich und andere eine neue Heimat in der Seele.

Wandlung Ihrer Denk- und Sprachgewohnheiten (Pluto Konjunktion Merkur)

Sie wollen Ihre Denk- und Sprachgewohnheiten bis auf den Grund überprüfen und vollkommen verwandeln, sich durch Ihre Erkenntnisfähigkeit aus intellektueller Unterdrückung und Fremdbestimmung lösen und die Macht Ihrer Sprache verantwortlich und kompromisslos für die Transformation Ihres eigenen und des kollektiven Bewusstseins einsetzen.

Ihr altes Verhalten basiert auf der Knebelung Ihrer intellektuellen Fähigkeiten in der Kindheit und dem daraus resultierenden Gefühl, dumm zu sein. Sie haben die vernichtende Macht von Worten und Beurteilungen als Einfluss auf Ihr Selbstbild erfahren und fühlen sich äußerst bedroht von der Meinung anderer, als könnte jemand ein Todesurteil über Sie verhängen, Ihren Leumund anschwärzen und Ihre Bedeutung unter Ihren Bekannten und Freunden auslöschen. Als Gegengewicht haben Sie Ihre analytischen Fähigkeiten ausgebildet und nutzen sie jetzt als gefährliche Waffe, um sich für Demütigung und Ohnmacht zu rächen. Mit Genugtuung decken Sie die Schwachstellen von Menschen in Ihrem nahen Umfeld auf, die eine Bedrohung Ihres Selbstwertgefühls, Ihres intellektuellen Status und damit Ihrer Stellung im Kollektiv darstellen, mit dem Sie sich identifizieren. Sie kämpfen um die geistige Vormachtstellung, immer noch angetrieben von dem alten, zwanghaften Drang, Ihre geistige Potenz unter Beweis zu stellen.

Ihr neuer Umgang mit Ihren intellektuellen Fähigkeiten beginnt an dem Punkt, wo Sie sich mit Ihren tieferen Motivationen und Ihrem Verhältnis zur Macht bewusst auseinandersetzen. Sie erkennen die alte Wunde, realisieren jedoch auch, dass sie Ihnen letztlich den Anstoß gegeben hat, Ihre Wahrnehmungs- und Erkenntnisfähigkeit zu entwickeln und sich dadurch von der Meinung anderer unabhängig zu machen. Sie vertrauen auf Ihre eigenen Einsichten und Erkenntnisse, sind jedoch auch bereit, sie zu überprüfen und infrage zu stellen. Niemand kann Sie jetzt mehr aushebeln, denn Sie knüpfen Ihr Überleben nicht mehr an die Ansichten anderer und haben genügend Gelassenheit, Fehler zuzugeben und sich korrigieren zu lassen. Die alte Verbissenheit und der Groll fallen weg, und Sie sind nur noch davon erfüllt, die Zusammenhänge bis auf den Grund zu verstehen und Ihre Erkenntnisse in eine Form zu bringen, die auch von anderen verstanden wird und ihnen dient. Ihr tief schürfender Forschergeist verbindet sich mit Ihrem therapeutischen Geschick. Sie stellen die richtigen Fragen und bohren so lange, bis Sie auf der ursächlichen Ebene angekommen sind. Nachdem Sie die Anatomie, die vernetzte Struktur von Seele, Geist und Körper verstanden haben, sind Sie in der Lage, etwas zu verändern oder anderen entsprechende Impulse zu geben. Sie sind sich der Macht Ihrer Worte bewusst und gehen achtsam und verantwortlich damit um.